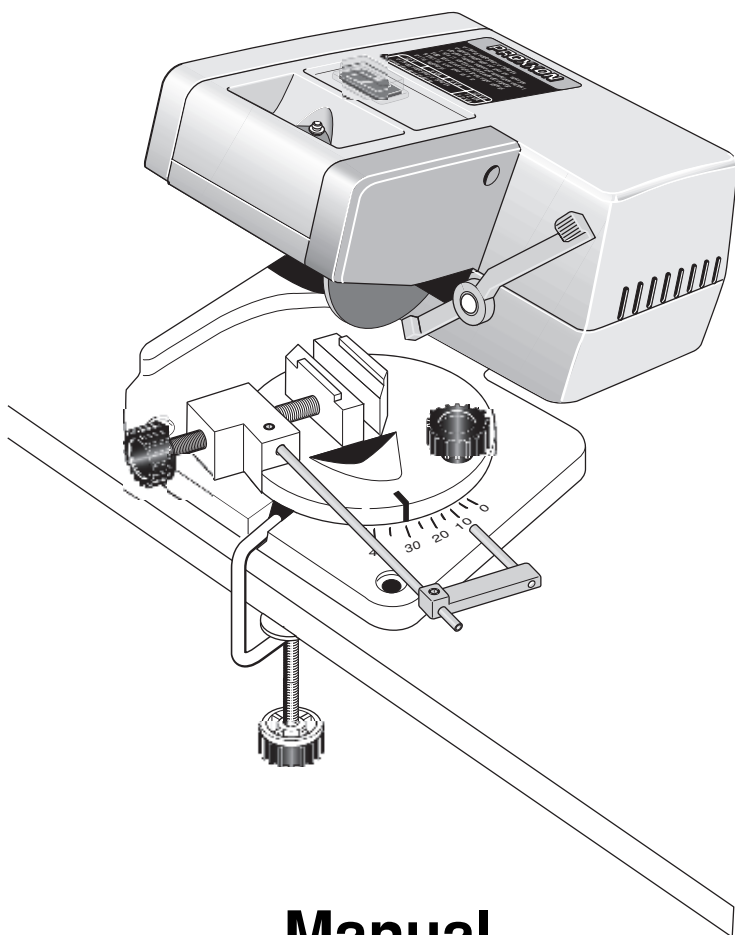


PROXXON

KG 50



Manual

D

GB

F

I

E

NL

DK

S

CZ

TR

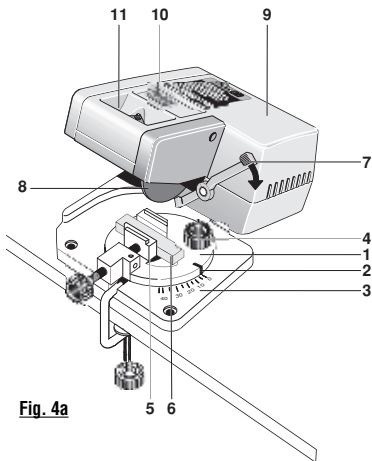


Fig. 4a

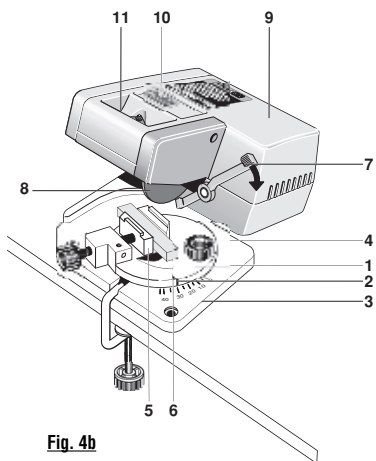


Fig. 4b

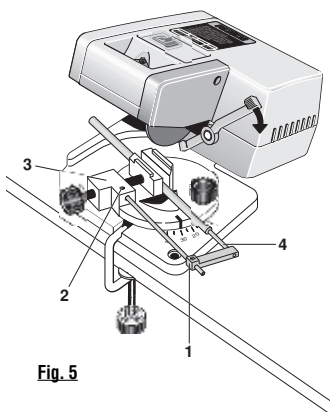


Fig. 5

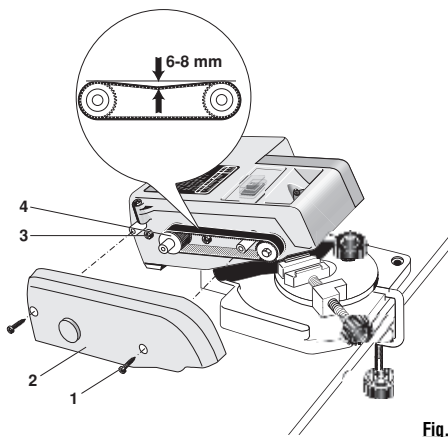


Fig. 6

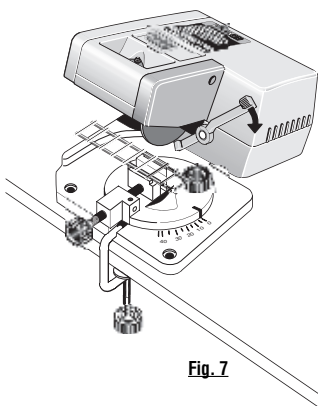
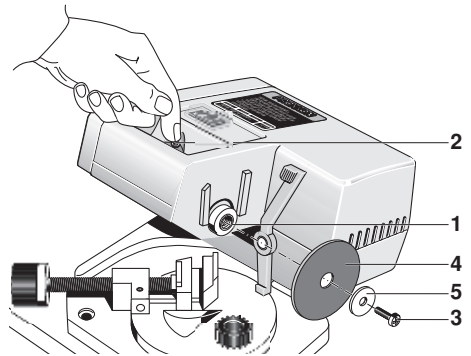
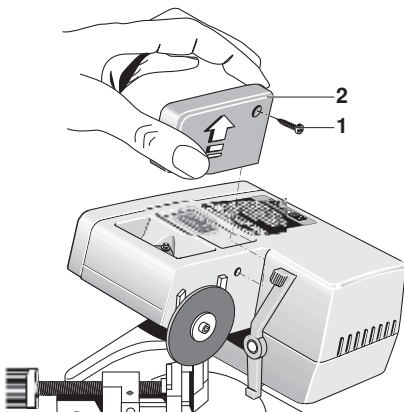
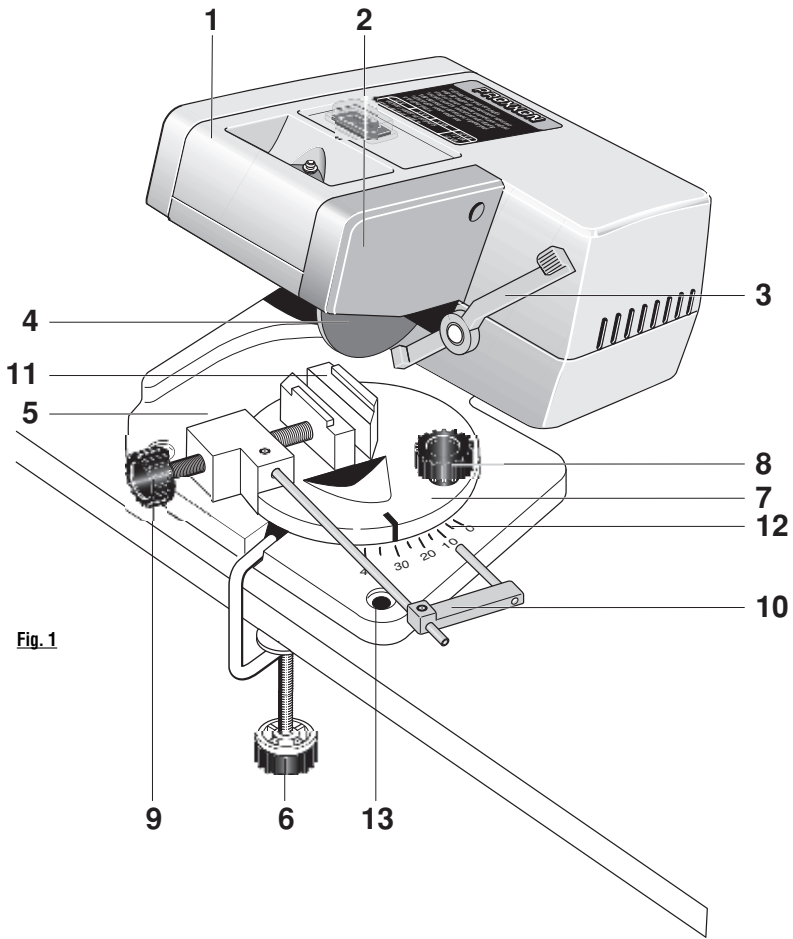


Fig. 7



D Bedienungsanleitung

Kappgerät KG 50

Sehr geehrter Kunde!

Die Benutzung dieser Anleitung

- erleichtert es, das Gerät kennen zu lernen.
- vermeidet Störungen durch unsachgemäße Bedienung und
- erhöht die Lebensdauer Ihres Gerätes.

Halten Sie diese Anleitung immer griffbereit.

Bedienen Sie dieses Gerät nur mit genauer Kenntnis und unter Beachtung der Anleitung.

PROXXON haftet nicht für die sichere Funktion des Gerätes bei:

- Handhabung, die nicht der üblichen Benutzung entspricht,
- anderen Einsatzzwecken, die nicht in der Anleitung genannt sind,
- Missachtung der Sicherheitsvorschriften.

Sie haben keine Gewährleistungsansprüche bei:

- Bedienungsfehlern,
- mangelnder Wartung.

Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit bitte unbedingt die Sicherheitsvorschriften.

Nur Original PROXXON - Ersatzteile verwenden.

Weiterentwicklungen im Sinne des technischen Fortschrittes behalten wir uns vor. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit dem Gerät.

Inhalt:

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2. Gesamtansicht (Fig. 1)	5
3. Beschreibung der Maschine	5
3.1. Technische Daten	5
4. Vor dem Arbeiten:.....	6
4.1. Trennblatt montieren oder auswechseln	6
5. Arbeiten mit dem Kappgerät	6
5.1. Wenn Sie gerade Schnitte herstellen möchten (Fig 4a) ...	6
5.2. Falls Sie Gehrungsschnitte herstellen möchten (Fig 4b).....	6
5.3. Werkstück durchtrennen	7
5.4. Arbeiten mit dem Längsanschlag (Fig. 5)	7
5.5. So wird der Anschlag eingestellt	7
6. Pflege und Wartung	7
6.1. Zahnriemen nachspannen bzw. auswechseln (s. Fig 7) ...	7
7. EU-Konformitätserklärung	7
8. Ersatzteilliste	44
9. Explosionszeichnung	45

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr

folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

1. Sicheres Arbeiten
 - Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Rohre, Radiatoren, Elektroherde, Kühlergeräte)
4. Halten Sie andere Personen fern
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine HandFreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzschichten.
8. Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. Sichern Sie das Werkstück
 - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
19. Seien Sie aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
21. ACHTUNG!
 - Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden, anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

2. Gesamtansicht (Fig. 1)

1. Trennkopf
2. Trennscheibenabdeckung
3. Blockierhebel
4. Trennscheibe
5. Gerätefuß
6. Klemmschraube
7. Drehteller
8. Arretierschraube
9. Spindel für Klemmvorrichtung
10. Anschlag
11. Klemmvorrichtung
12. Skala
13. Befestigungsbohrung

3. Beschreibung der Maschine

Vielen Dank dafür, dass Sie das PROXXON-Kappgerät KG 50 erworben haben:

Es eignet sich vorzüglich für kleine, aber feine Anwendungen beim Trennen von Metallstäben bis zu einem Durchmesser von ca. 10 mm, zum Trennen von Holz und Kunststoffstäben bzw. Profilen.

Das Gerät besteht aus einem Trennkopf und einem Gerätefuß aus Aluminiumdruckguss. Der Trennkopf beinhaltet die elektrischen Komponenten des Gerätes sowie den Zahnriementrieb zum Antrieb des Trennblattes. Er lässt sich mittels eines Gelenkes am Gerätefuß zum Arbeiten auf- und abschwanken und wird in der Ruhelage von einer Feder in der oberen Stellung gehalten.

Der Gerätefuß beinhaltet einen Rundtisch, der um 45° drehbar ist. Somit lassen sich einfach und präzise auch Gehrungsschnitte anfertigen. Die Skala an der Seite ermöglicht dazu eine Genaue und komfortable Winklereinstellung: Danach kann der Rundtisch mit einer Rändelschraube arretiert werden.

Mittels des Schraubstockes kann das Werkstück wie gewünscht gespannt werden. Der Schraubstock hat eine Spannweite von max. 20 mm und kann mit einem Prisma an der Oberseite noch Modelleisenbahnschienen mit der Grösse HO spannen (siehe Fig. 6). Die Fixierung von Rundmaterialien ist mittels der in einer Backe eingearbeiteten Nut auch kein Problem.

Auch Ablängen von Werkstücken ist mit diesem Gerät mittels des Anschlags ohne weiteres möglich: Hierzu lässt sich eine Länge von maximal 140 mm einstellen.

Zum Gerät gehören 5 Stck. keramisch gebundene Trennscheiben und ein Innensechskantschlüssel.

3.1. Technische Daten


Maße und Gewichte:


Gerätefuß:	ca. 100/135 x 132 mm
Höhe:	ca. 100 mm
(in Ruhelage des Trennkopfes)	
Breite:	ca. 140 mm
Backenbreite des Schraubstocks:	30 mm

Spannweite: 20 mm
Gewicht: ca. 1,5 kg

Motor:

Spannung: 220 - 240 Volt,
50/60 Hz
Leistungsaufnahme: 85 Watt 10 min
Drehzahl: 8000/min
Schnittgeschwindigkeit: ca. 25 m/sek.
Geräuschentwicklung: < 70 dB(A)

Nur zum Gebrauch in trockenen Räumen 

Schutzklasse II-Gerät 

Bitte nicht mit dem Hausmüll entsorgen! 

4. Vor dem Arbeiten:

Das Proxxon-Kappgerät KG 50 wird aus Sicherheitsgründen mit einer Papp- anstelle einer Trennscheibe geliefert. Sie müssen also mit wenigen Handgriffen die Trennscheibe selbst montieren. 5 Stck. Trennscheiben liegen dem Gerät im Lieferumfang bei. Außerdem kann nach längerem Betrieb des Gerätes das Auswechseln der Trennscheibe erforderlich werden, wenn die alte zu sehr verschlissen ist. Die Handgriffe dazu sind die gleichen und werden im Folgenden beschrieben:

4.1. Trennblatt montieren oder auswechseln

Bitte beachten Sie: Ersatztrennblätter für die Maschine erhalten Sie unter der Nr. 28 152 im Handel!

Achtung:

Bei Montagearbeiten unbedingt immer Netzstecker ziehen!

1. Befestigungsschraube 1 (siehe Fig. 2) der gelben Schutzabdeckung 2 herausdrehen und Abdeckung nach oben abziehen.
2. Welle 1 (Fig. 3) durch Drücken des Stoppers 2 arretieren. Dazu muss gegebenenfalls die Welle etwas gedreht werden, um die entsprechende Position der Rastung zu finden
3. Befestigungsschraube 3 herausdrehen und vorhandene Scheibe 4 entnehmen. Auf die Unterlegscheibe 5 achten.
4. Neue Trennscheibe aufsetzen.

Achtung!

Die keramisch gebundene Trennscheibe ist sehr biegeempfindlich. Fassen Sie die Scheibe nicht an, um die Befestigungsschraube zu lösen oder anzuziehen. Die Scheibe zerbricht sehr leicht.

Unbedingt auf den richtigen Sitz der Trennscheibe 4 achten!

5. Den Zusammenbau einfach in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

5. Arbeiten mit dem Kappgerät

Hinweis:

Sicheres und exaktes Arbeiten ist nur möglich, wenn das Gerät ordentlich auf einer Arbeitsplatte befestigt wird. Dies kann entweder mit der beiliegenden Schraubzwinde (dargestellt in Fig. 1) , oder mit Hilfe von Schrauben geschehen. Bohrungen (13, Fig. 1) sind in der Fußplatte vorhanden.

Achtung:

Zum Fixieren oder Transportieren des Gerätes unbedingt immer Netzstecker ziehen!

Gefahr!

Kappgerät niemals ohne die gelbe Schutzabdeckung und Schutzbrille betreiben!

Der rote Sicherheitshebel (Fig. 1, Pos. 3) muss im Ruhezustand immer ganz zurückgeklappt sein, da er sonst bei versehentlichem Drücken des Trennkopfes wegrutschen kann und somit die Blockierwirkung verliert.

Nachdem das Gerät auf einem festen Untergrund steht und die Trennscheibe montiert ist, kann damit gearbeitet werden. So sind keine weiteren Vorbereitungen mehr notwendig und das zu trennende Werkstück kann im Schraubstock eingespannt und durchgetrennt werden (Fig. 4 a/b) . So wird's gemacht:

5.1. Wenn Sie gerade Schnitte herstellen möchten (Fig 4a)

1. Achten Sie darauf, dass sich der Rundtisch 1 in der 0°-Stellung befindet: Die Nase an dem schwarzen Drehtisch 2 muss auf die 0°-Markierung auf der Skala in dem Gerätefuß 3 zeigen. Falls nicht, bitte einstellen. Dazu, falls erforderlich, die Rändelschraube 4 lösen und den Drehtisch auf die entsprechende Position fahren Achtung: Der Drehtisch rastet bei 0° ein. Danach unbedingt wieder mit der Rändelschraube feststellen.
2. Werkstück 6 im Schraubstock 5 einlegen, ausrichten und festspannen. Bitte dabei auf die gewünschte Länge des „freien“ Endes achten!
3. Im Zweifel kann man den Trennkopf 9 des ausgeschalteten (!) Gerätes nach Entriegelung des Blockierhebels 7 so weit herunter-schwenken, dass das Trennblatt 8 auf dem Werkstück auf-sitzt. So kann man die spätere Länge des Werkstücks besser abschätzen.

5.2. Falls Sie Gehrungsschnitte herstellen möchten (Fig 4b)

1. Rändelschraube 4 lösen und den Drehtisch 1 auf gewünschten Winkel einstellen. Hierzu die Skala 3 benutzen. Dann Arretier-schraube wieder anziehen.
2. Werkstück 6 im Schraubstock 5 einlegen, ausrichten und fest spannen. Bitte dabei auf die gewünschte Länge des „freien“ Endes achten!
3. Dazu kann man auch hier den Trennkopf 9 des ausgeschalteten (!) Gerätes nach Entriegelung des Blockierhebels 7 so weit herunter schwenken, dass das Trennblatt auf dem Werkstück auf-sitzt. So kann man die spätere Länge des Werkstücks besser abschätzen.

5.3. Werkstück durchtrennen

Dann Gerät am Ein-Aus-Schalter 10 einschalten und mit leichtem Druck auf die Griffmulde 11 nach unten führen, bis die Trennscheibe das Werkstück berührt. Achtung:

Bitte den roten Blockierhebel dabei betätigen: Sonst kann der Trennkopf nicht geschwenkt werden!

Dann den Druck auf das Werkstück nur soweit verstärken, daß die Motordrehzahl nicht zu stark abfällt. So können Sie das Werkstück durchtrennen.

Achtung!

Nicht der Anpressdruck, sondern die Drehzahl erzeugt die hohe Schnittleistung! Niemals mit Gewalt arbeiten! Dies belastet die Mechanik der Maschine unnötig und führt zu schlechten Ergebnissen und erhöhtem Verschleiß!

Achtung!

Niemals bei laufendem Gerät den Stopper betätigen.

5.4. Arbeiten mit dem Längsanschlag (Fig. 5)

Das Kappgerät KG 50 wird mit einem verstellbaren Längsanschlag 1 geliefert. So kann eine beliebige Anzahl von Werkstücken mit gleicher Länge abgetrennt werden. Das zu trennende Werkstück wird dazu in den Schraubstock eingelegt, bis an den Anschlag heran geschoben und dann festgeklemmt. Nach dem Trennen des Werkstücks und Lösen des Schraubstocks wird das Material wieder bis an den Anschlag geschoben, mit dem Schraubstock geklemmt und dann getrennt. Dies kann beliebig oft wiederholt werden.

5.5. So wird der Anschlag eingeteilt

1. Die Madenschraube 2 wird mittels einem Innensechskantschlüssel (im Lieferumfang enthalten) gelöst. Danach kann der Anschlag in der Führung 3 bis zu der gewünschten Länge geschoben werden. Darauf achten, dass die kürzere Stange 4 richtig ausgerichtet ist und das sie das Werkstück beim „Anschlagen“ richtig trifft!
2. Anschlag mit der Madenschraube festklemmen.

6. Pflege und Wartung

Achtung:

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Hinweis:

Das Kappgerät ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer sollten Sie das Gerät allerdings nach jedem Gebrauch mit einem weichen Lappen, Handfeger oder einem Pinsel reinigen. Auch ein Staubsauger empfiehlt sich hier.

Die äußere Reinigung des Gehäuses kann dann mit einem weichen, eventuell feuchtem Tuch erfolgen. Dabei darf milde Seife oder eine anderes geeignetes Reinigungsmittel benutzt werden. Lösungsmittel- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel (z. B. Benzin, Reinigungsalkohole etc.) sind zu vermeiden, da diese die Kunststoffgehäuseschalen angreifen könnten.

Bitte entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll! Das Gerät enthält Wertstoffe, die recycelt werden können. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Entsorgungsunternehmen oder andere entsprechenden kommunalen Einrichtungen.

Nach längerer Benutzung kann es erforderlich werden, den Zahnriemen nachzuspannen. Hierzu gehen Sie bitte wie folgt vor:

6.1. Zahnriemen nachspannen bzw. auswechseln (siehe Fig 6)

Achtung:

Netzstecker herausziehen! Gefahr!

1. Befestigungsschrauben 1 herausdrehen und den Seitendeckel 2 abnehmen.
2. Motorbefestigungsschrauben 3 leicht lösen und Riemenscheibe 4 nach hinten drücken, bis die erforderliche Spannung erreicht wird.

Achtung!

Der Zahnriemen darf nicht zu stramm laufen! Bei leichtem Fingerdruck muß sich der Zahnriemen ca. 6-8 mm eindrücken lassen!

3. Befestigungsschrauben wieder anziehen und Deckel montieren.

7. EU-Konformitätserklärung

Gerätebezeichnung:	KG 50
Artikel-Nr.:	27150

Wir erklären, dass die bezeichneten Produkte die Bestimmungen folgender EU-Richtlinien erfüllen:

EU-Niederspannungsrichtlinie	73/23/EWG 93/68/EWG
------------------------------	------------------------

Angewandte Normen:	DIN EN 61029 / 12.2003
--------------------	------------------------

EU-EMV-Richtlinie	89/336/EWG
-------------------	------------

Angewandte Normen:	DIN EN 55014-1 / 09.2002 DIN EN 55014-2 / 08.2002 DIN EN 61000-3-2 / 12.2001 DIN EN 61000-3-3 / 05.2002
--------------------	--

EU-Maschinenrichtlinie	98/37/EWG
------------------------	-----------

Angewandte Normen:	DIN EN 61029 / 12.2003
--------------------	------------------------

Datum: 12.11.04



Jörg Wagner
PROXXON S.A.
Geschäftsbereich Gerätesicherheit

Operating instructions

Capping device KG 50



Dear customer!

Using these instructions

- makes it easier to get familiar with the device
- prevents malfunctions caused by improper handling, and
- lengthens the service life of your device.

Please keep these instructions readily accessible at all times. Use the device only when you have understood it exactly and always adhere to the instructions.

PROXXON is not liable for the safe functioning of the device in cases of:

- handling that does not conform to the usual usage,
- purposes of use not designated in the instructions,
- disregard of the safety instructions.

You are not entitled to guarantee claims in cases of:

- operator errors,
- inadequate maintenance.

For your own safety, please follow the safety instructions exactly. Use only genuine PROXXON replacement parts.

We reserve the right to make improvements in the sense of technical progress. We wish you much success with the device.

Contents:

1. General safety instructions	8
2. General view (fig. 1)	9
3. Description of the machine	9
3.1. Technical data	9
4. Before starting work:	10
4.1. Installing or replacing the cutting blade	10
5. Working with the capping device	10
5.1. If you want to make straight cuts (Fig 4a)	10
5.2. If you want to make miter cuts (Fig 4b)	10
5.3. Severing a workpiece	10
5.4. Working with the longitudinal stop (fig. 5)	10
5.5. This is how to set the limit stop	11
6. Service and maintenance	11
6.1. Retightening or replacing the cogged belt (see Fig 7)	11
7. EU conformity declaration	11
8. Spare-parts list	44
9. Exploded view	45

1. General safety instructions

CAUTION! When using electric power tools, the following safety measures must be observed for protection from electric shock, risk of injury, and fire hazards.

Make sure you read all these instructions before using the power tool and keep the safety instructions in a safe place.

1. Working safely
 - Keep your work area tidy
 - Untidiness in the work area can result in accidents.
2. Take the environmental influences into consideration
 - Do not expose the power tools to rain.
 - Do not use power tools in moist or wet environments.
 - Ensure good illumination of the work area.
 - Do not use power tools if a fire- or explosion hazard exists.
3. Protect yourself from electric shock
 - Prevent contact between your body and grounded parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling appliances)
4. Keep other persons at a distance
 - Do not let other people, especially children, touch the power tool or the cable. Keep them out of your work area.
5. Store the power tools safely
 - Power tools not in use should be stored in a dry, high, or closed place, out of the reach of children.
6. Do not overload your power tools
 - You will work better and more safely within the stated power range.
7. Use the right power tool for the job
 - Do not use a low power machine for a heavy-duty job.
 - Do not use the power tool for any purpose for which it was not intended. For instance, do not use a portable circular saw to cut tree branches or logs.
8. Wear suitable clothing
 - Do not wear loose clothing or jewelry. They could become entangled in the moving parts.
 - Skid-proof shoes are recommended when working outdoors.
 - If your hair is long, wear a hairnet.
9. Use personal protective gear
 - Wear safety glasses
 - Wear a breathing mask when performing dust-evolving work.
10. Connect the dust-exhaust system
 - If connections for dust-suction and collection equipment are available, make sure that these have been connected and are being used correctly.
11. Do not use the cable for any use other than the one it was intended.
 - Do not use the cable to pull the plug from the receptacle. Protect the cable from heat, oil, and sharp edges.
12. Secure the workpiece
 - Use clamping fixtures or a vice to hold the workpiece in place. This is safer than holding it in your hand.
13. Avoid abnormal posture
 - Make sure you have a firm stance and keep your balance at all times.
14. Maintain your tool with care
 - Keep cutting tools sharp and clean for safer and better work.
 - Follow the instructions about lubrication and tool replacement.
 - Check the power tool's connection lead at regular intervals and have these replaced by an authorized specialist in case of damage.
 - Check the extension cords regularly and replace them if damaged.

- Keep handles dry, clean, and free of oil and grease.
15. Pull the plug from the electric socket
 - when the power tool is not being used, before maintenance, and when replacing tool parts such as the saw blade, drill, or milling cutter.
 16. Never leave any tools keys or chucks plugged in
 - Before switching on, check to see if the key, chuck, and adjusting tools have been removed.
 17. Prevent unintended starts
 - Ensure the switch is switched to the off position when plugging the plug into the electrical outlet.
 18. Use an extension cable for outdoor areas
 - Use only approved and accordingly marked extension cables when working outdoors.
 19. Be alert
 - Pay attention to what you are doing. Tackle the work with a reasonable attitude. Do not use the power tool if you lack concentration.
 20. Check the power tool for any possible damage
 - Before continued use of the power tool, protective equipment and slightly damaged parts must be carefully checked for their flawless functioning and that they function as intended.
 - Check to see if movable parts are working perfectly and do not jam and if there are any damaged parts. All parts must be correctly installed and all conditions fulfilled to ensure the flawless operation of the power tool.
 - Damaged protective equipment and parts must be repaired or replaced by an authorized specialist workshop as directed unless otherwise specified in the operating instructions
 - Damaged switches must be replaced by a customer service-center.
 - Do not use any power tools in which the switch cannot be switched on and off.
 21. CAUTION!
 - The use of other tools and accessories can result in the risk of injury.
 22. Have your power tool repaired by a trained and skilled electrician
 - This power tools complies with the relevant safety regulations. Repairs may only be carried out by skilled and trained electricians with use of genuine spare parts. Otherwise, accidents could result for the user.

2. General view (fig. 1)

1. Cutting head
2. Cutting disk cover
3. Blocking lever
4. Cutting disk
5. Device foot
6. Setscrew
7. Rotary plate
8. Stop screw
9. Spindle for clamping device
10. Limit stop
11. Clamping device
12. Scale
13. Fixing bore

3. Description of the machine

Thank you very much for acquiring a PROXXON KG 50 capping device:

It is perfectly suited for small but precise applications when cutting metal bars of up to diameters of ca. 10 mm, for cutting wood, and plastic bars or profiles.

The device consists of a cutting head and a device foot made from die-cast aluminum. The cutting head houses the device's electrical components as well as the synchronous belt-drive for actuating the cutting blade. It can be swiveled up and down through the use of a joint on the device foot and is held by a spring in the upper setting in the neutral position.

The device foot contains a circular table that can be rotated 45°. This allows simple and precise fabrication even of diagonal cuts. On top of that, the scale on the side permits an exact and comfortable angular adjustment: after that, the circular table can be locked in place using a thumbscrew.

You can clamp the workpiece into the desired position using the vice. The vice has a span of max. 20 mm and can hold size HO model-railroad tracks by using a prism on the top (see fig. 6). Fixating round materials is also made easy through the use of the groove worked into the jaw.

Even cutting workpieces to length is perfectly possible with this device through use of the limit stop: this can be set to a maximum length of 140 mm.

5-each ceramic-bonded cutting disks and a hollow hexagon wrench are included with the device.

3.1. Technical data

Dimensions and weights:

Device foot:	ca. 100/135 x 132 mm
Height:	ca. 100 mm
(when the cutting head is in the rest position)	
Width:	ca. 140 mm
Vice	
jaw width:	30 mm
Span:	20 mm
Weight:	ca. 1.4 kg

Motor:

Voltage:	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Power consumption:	85 Watt 10 min
Speed:	8000/min
Cutting speed:	ca. 25 m/sec.
Noise emission:	< 70 dB(A)

For use in dry environments only



Protection class II device



Please do not dispose in domestic waste!



4. Before starting work:

For safety reasons, the Proxxon KG 50 capping device comes delivered with a cardboard disk instead of a cutting disk. That means you need to install the cutting disk yourself, which is easily done. 5-each cutting disks are supplied in the scope of delivery of the device. Furthermore, after having used the device for a long time, replacing the cutting disk may become necessary if the old one is too worn. The procedure for replacement is the same and is described as follows:

4.1. Installing or replacing the cutting blade

Please note: You can acquire replacement-cutting blades for the machine in businesses under the no. 28 152!

Caution:

You must pull the mains plug before installation!

1. Unscrew fastening screw 1 (see fig. 2) from the yellow protective cover 2 and pull up the cover.
2. Lock shaft-1 (fig. 3) in place by pressing stopper 2. To do that, you need to turn the shaft a bit to find the corresponding notching position
3. Remove fastening screw 3 and remove washer 4. Watch out for flat washer 5.
4. Put on the new cutting disk

Caution!

The ceramic-bonded cutting disk is very sensitive to being bent. Do not take hold of the disk to remove or pull the fastening screw. The disk is very fragile.

Make sure that cutting disk 4 is correctly seated!

5. Reassemble by simply using the reverse sequence.

5. Working with the capping device

Note:

Safe and precise work is only possible if the device has been correctly fastened to a tabletop. This can be done with the enclosed C-clamp (shown in fig. 1), or with the help of screws. Bores (13, fig. 1) are available in the footprint.

Caution:

Make sure you always pull the plug before fixating or transporting the device!

Danger!

Never operate the capping device without the yellow protective cover and safety glasses!

The red safety lever (Fig. 1, pos. 3) must always be folded completely back into the resting position as otherwise, it could slip off if the cutting head is pushed by mistake and thus loses its blocking action.

You can start work after the device is standing on a stable support and the cutting disk has been installed. There are no other prepa-

rations necessary and the workpiece to be cut can be clamped into the vice and separated (fig. 4 a/b). This is how it's done:

5.1. If you want to make straight cuts (Fig 4a)

1. Make sure circular table 1 is in the 0° position: The lug on black rotary table 2 must point to the 0° mark on the scale in device foot 3. If not, please adjust it. If it is necessary to do so, remove thumbscrew 4 and push the rotary table into the corresponding position. Caution: the rotary table snaps-in at 0°. After that, make sure you retighten the thumbscrew.
2. Place workpiece 6 into vice 5, then align and tighten it. While doing so, mind the desired length of the „free“ end!
3. If in doubt, after unlocking blocking lever 7 you can swivel cutting head 9 out of the switched-off (!) device so far that cutting blade 8 is seated on the workpiece. With this method, you can better estimate the later length of the workpiece.

5.2. If you want to make miter cuts (Fig 4b)

1. Loosen thumbscrew 4 and set rotary table 1 to the desired angle. Use scale to help do this. Then retighten the stop screw.
2. Place workpiece 6 into vice 5, then align and tighten it. While doing so, mind the desired length of the „free“ end!
3. To do that, after unlocking blocking lever 7 you can swivel cutting head 9 from the switched-off (!) device so far that the cutting blade is seated on the workpiece here also. With this method, you can better estimate the later length of the workpiece.

5.3. Severing a workpiece

Switch the device on using on-off switch 10 and guide it down using slight pressure on recessed grip 11 until the cutting disk touches the workpiece. Caution:

While doing so, please actuate the red blocking lever: otherwise, the cutting head cannot be swiveled!

Increase the pressure on the workpiece only so much that the motor speed does not greatly decrease. That is how to sever a workpiece.

Caution!

It is not the contact pressure but the speed that generates high cutting power! Never use force! This unnecessarily stresses the device's mechanics and leads to poor results and increased wear!

Caution!

Never actuate the stopper while the device is running.

5.4. Working with the longitudinal stop (fig. 5)

The KG 50 capping device is supplied with an adjustable longitudinal stop (1). This means any desired number of workpieces can be cut to the same length. To do so, insert the workpiece to be cut into the vice pushed up to the limit stop and then clamp it in place. After severing the workpiece and loosening the vice, push

the material back to the limit stop, clamp it with the vice, and then cut it. This can be repeated as often as desired.

5.5. This is how to set the limit stop

1. Loosen setscrew 2 using a hollow hexagon wrench (included in the scope of delivery). After that, the limit stop can be pushed into guide 3 up to the desired length. Make sure short-rod 4 is correctly oriented and that the workpiece meets the stop correctly!
2. Using the setscrew, tightly clamp the limit stop.

6. Service and maintenance

Caution:

Pull the mains plug before making any adjustments, performing maintenance work, or carrying out repairs!

Note:

The capping device is basically maintenance free. However, to ensure a long service life you should clean the device after each use with a soft cloth, swab, or brush. A vacuum cleaner is also advisable for this.

External cleaning of the housing can be carried out using a soft, possibly moist cloth. While doing so, a mild detergent or other suitable cleansing agent can be used. Do not use solvents or cleansing agents containing alcohol (e.g. benzene, cleaning alcohol, etc.) as these can corrode the plastic housings.

Please do not dispose of the device in domestic waste! The device contains valuable substances that can be recycled. If you have any questions about this, please contact your local waste management enterprise or other corresponding municipal facilities.

After longer use, it could become necessary to retighten the cogged belt. To do so, please follow these instructions:

6.1. Retightening or replacing the cogged belt (see Fig 6)

Caution:

Pull the mains plug! Danger!

1. Unscrew fastening screw 1 and remove side cover 2.
2. Slightly loosen motor fastening-screw 3 and push pulley 4 to the rear until the necessary tension has been reached.

Caution!

The cogged belt must never be too tight! The cogged belt must be able to be pushed-in 6-8 mm when lightly pressed with your finger!

3. Retighten the fastening screws and install the cover.

7. EU conformity declaration

Device name: KG 50
Part no.: 27150

We hereby declare the named product fulfills the regulations in the following EU directives:

EU low voltage directive 73/23/EEC
93/68/EEC

Applicable standards: DIN EN 61029 / 12.2003

EU EMC-directive 89/336/EEC
Applicable standards: DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU machine directive 98/37/EEC

Applicable standards: DIN EN 61029 / 12.2003

Date: 12.11.04
Jörg Wagner



PROXXON S.A.
Device safety division

Mode d'emploi

Tronçonneuse KG 50

Cher client !

Ce mode d'emploi

- aide à connaître l'appareil,
- évite les dérangements liés à une utilisation non-conforme et
- prolonge la durée de vie de votre appareil.

Conservez toujours ce mode d'emploi à portée de la main.

N'utilisez cet appareil qu'en le connaissant parfaitement et en respectant le mode d'emploi.

PROXXON ne garantit pas le fonctionnement sûr de l'appareil en cas :

- de manipulation non-conforme à l'usage habituel,
- d'usages autres que ceux cités dans le mode d'emploi,
- de non-respect des consignes de sécurité.

Vous ne pouvez pas bénéficier de la garantie dans les cas suivants :

- erreurs d'utilisation,
- entretien insuffisant.

Pour votre sécurité, veuillez impérativement respecter les consignes de sécurité.

N'utilisez que des pièces de rechange originales PROXXON.

Nous nous réservons le droit d'effectuer des perfectionnements visant le progrès technique. Nous vous souhaitons bonne chance avec votre appareil.

Sommaire :

1. Consignes générales de sécurité	12
2. Vue d'ensemble (fig. 1)	13
3. Description de la machine	13
3.1. Caractéristiques techniques	13
4. Avant le travail :	14
4.1. Monter ou remplacer la lame de tronçonnement	14
5. Travailler avec la tronçonneuse	14
5.1. Si vous souhaitez effectuer des coupes droites (Fig 4a) ...	14
5.2. Si vous souhaitez effectuer des coupes à onglets (fig. 4b)	14
5.3. Tronçonner une pièce	14
5.4. Travailler avec la butée longitudinale (fig. 5)	15
5.5. Pour régler la butée	15
6. Soins et entretien	15
6.1. Retendre ou remplacer la courroie dentée (voir fig. 7) ...	15
7. Déclaration de conformité UE	15
8. Liste de pièces de rechange	44
9. Schéma éclaté	45

1. Consignes générales de sécurité

ATTENTION ! Lorsque vous utilisez des outils électriques, vous devez respecter les mesures de sécurité de base ci-après pour

vous protéger contre les décharges électriques, les risques de blessure et d'incendie.

Lisez en intégralité ces consignes de sécurité avant d'utiliser cet outil électrique et conservez-les en lieu sûr.

1. Travail sûr
 - Maintenez la zone de travail en ordre
 - Le désordre dans la zone de travail peut occasionner des accidents.
2. Tenez compte des influences ambiantes
 - N'exposez pas les outils électriques à la pluie.
 - N'utilisez pas les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé.
 - Prévoyez un éclairage suffisant de la zone de travail.
 - N'utilisez pas d'outils électriques dans des endroits présentant un risque d'incendie ou d'explosion.
3. Protégez-vous contre les décharges électriques.
 - Évitez d'entrer en contact avec des pièces mises à la terre (par ex. conduits, radiateurs, cuisinières électriques, appareils frigorifiques)
4. Maintenez les autres personnes éloignées
 - Ne laissez pas d'autres personnes, notamment des enfants, toucher l'outil électrique ou le câble. Maintenez-les à distance de la zone de travail.
5. Conservez en lieu sûr les outils électriques non utilisés.
 - Les outils électriques non utilisés devraient être rangés dans un endroit sec, en hauteur ou fermé à clef, hors de la portée des enfants.
6. Ne sollicitez pas trop votre outil électrique.
 - Vous travaillerez mieux et plus sûrement au régime indiqué.
7. Utilisez l'outil électrique adéquat.
 - N'utilisez pas de machines peu puissantes pour des travaux lourds.
 - N'utilisez pas l'outil électrique à un usage pour lequel il n'est pas prévu. Par exemple, n'utilisez pas de scie circulaire manuelle pour couper des branches d'arbre ou des bûches.
8. Porter une tenue adaptée.
 - Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux car ils risqueraient d'être happés dans les pièces mobiles.
 - Il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes en cas de travail dehors.
 - Portez un filet si vous avez les cheveux longs.
9. Utilisez un équipement de protection
 - Portez des lunettes de protection.
 - Utilisez un masque respiratoire lors de travaux générant de la poussière.
10. Raccordez un dispositif d'aspiration de la poussière
 - Si des raccordements sont prévus pour un dispositif d'aspiration de la poussière et de collecte, vérifiez qu'ils sont raccordés et correctement utilisés.
11. N'utilisez pas le câble à un usage autre que celui auquel il est destiné.
 - Ne retirez pas la fiche de la prise de courant en tirant sur le câble. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes tranchantes.
12. Bloquez la pièce à tronçonner
 - Utilisez les dispositifs de serrage ou un étai pour maintenir la pièce à tronçonner en place. Elle sera ainsi plus sûrement maintenue que par votre main.

13. Évitez les postures de travail anormales
 - Adoptez une position stable et restez tout le temps en équilibre.
14. Prenez soin de vos outils
 - Maintenez les outils de coupe affûtés et propres afin de pouvoir travailler mieux et plus sûrement.
 - Suivez les indications pour le graissage et le changement d'outil.
 - Contrôlez régulièrement la conduite de raccordement de l'outil électrique et en cas de détérioration, faites-la remplacer par un spécialiste agréé.
 - Contrôlez régulièrement les conduites de rallonge et remplacez-les lorsqu'elles sont détériorées.
 - Maintenez les poignées sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
15. Retirez la fiche de la prise de courant
 - lorsque l'outil électrique n'est pas utilisé, avant l'entretien ou lors de changement d'outils tels que, par exemple, la lame de scie, le foret, la fraise.
16. Ne laissez pas de clé d'outil en place.
 - Vérifiez avant de mettre l'appareil sous tension que vous avez retiré les clés ou les outils de réglage.
17. Évitez une mise en marche involontaire
 - Assurez-vous que l'interrupteur n'est pas sous tension lorsque vous branchez la fiche dans la prise de courant.
18. Utilisez le câble de rallonge pour l'extérieur.
 - Pour une utilisation en plein air, utilisez uniquement des câbles de rallonge homologués avec un marquage correspondant.
19. Soyez attentifs
 - Faites attention à ce que vous faites. Faites preuve de bons sens quand vous travaillez. N'utilisez pas l'outil électrique lorsque vous n'êtes pas concentré.
20. Contrôlez l'outil électrique à la recherche d'éventuelles détériorations.
 - Avant tout emploi de l'outil électrique, il faut vérifier que le fonctionnement des dispositifs de protection ou de pièces légèrement détériorées est parfait et conforme.
 - Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement et ne sont pas coincées et qu'elles ne sont pas détériorées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir le fonctionnement parfait de l'outil électrique.
 - Si le mode d'emploi ne contient pas d'autres indications à ce sujet, les pièces et les dispositifs de protection endommagés doivent être réparés par un atelier spécialisé ou être remplacés.
 - Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés par un atelier de service après-vente.
 - N'utilisez pas les outils électriques sur lesquels vous ne pouvez pas mettre l'interrupteur sous tension ou hors tension.
21. ATTENTION !
 - L'utilisation d'autres outils et d'autres accessoires peut présenter un risque de danger pour vous.
22. Faites réparer votre outil électrique par un électricien.
 - Cet appareil électrique est conforme aux prescriptions applicables en matière de sécurité. Les réparations devront être réalisées uniquement par des électriciens qui utiliseront des pièces de rechange d'origine, sinon l'utilisateur s'expose à un risque d'accident.

2. Vue d'ensemble (fig. 1)

1. Tête de tronçonnement
2. Carter du disque de tronçonnement
3. Levier de blocage
4. Disque de tronçonnement
5. Pied de l'appareil
6. Vis de serrage
7. Plateau tournant
8. Vis de blocage
9. Broche du dispositif de serrage
10. Butée
11. Dispositif de serrage
12. Échelle
13. Perçage pour la fixation

3. Description de la machine

Nous vous remercions d'avoir opté pour la tronçonneuse PROXXON KG 50 :

Elle convient parfaitement pour des applications miniatures et très précises de tronçonnement de barres métalliques d'un diamètre maximal d'env. 10 mm et pour tronçonner des barres en bois et en matière plastiques ou des profilés.

L'appareil se compose d'une tête de tronçonnement et d'un pied d'appareil moulé en aluminium. La tête de tronçonnement comporte les composants électriques de l'appareil ainsi que la transmission à courroie dentée qui entraîne la lame de tronçonnement. Elle s'oriente vers le haut ou le bas pour le travail à l'aide d'une articulation sur le pied de l'appareil et est maintenue en position de repos par un ressort dans la position supérieure.

Le pied de l'appareil comporte une table ronde orientable à 45° : cela permet ainsi de faire facilement des coupes à onglet précises. L'échelle sur le côté permet à cet effet un réglage d'angle précis et confortable : la table ronde peut ensuite être bloquée à l'aide d'une vis moletée.

La pièce à tronçonner peut être serrée comme on le souhaite à l'aide de l'étau. L'étau a une ouverture max. de 20 mm et peut encore serrer des rails de modèle réduit de chemins de fer de taille HO à l'aide d'un prisme sur le côté supérieur (voir fig. 6). La fixation de matériaux ronds n'est pas un problème grâce à la rainure intégrée dans une mâchoire.

Cet appareil permet aussi simplement la mise à longueur de pièces au moyen de la butée : une longueur maximale de 140 mm peut être réglée à cet effet.

5 disques de tronçonnement agglomérés en céramique et une clé mâle coudée pour vis à six pans creux sont livrés avec l'appareil.

3.1. Caractéristiques techniques

Dimensions et poids :

Pied de l'appareil :	env. 100/135 x 132 mm
Hauteur :	env. 100 mm
(en position de repos de la tête de tronçonnement)	
Largeur :	env. 140 mm
Largeur de mâchoire de l'étau :	30 mm
Ouverture :	20 mm
Poids :	env. 1,5 kg

Moteur :

Tension :	220 -240 volt, 50/60 Hz
Puissance absorbée :	85 Watt 10 min
Vitesse de rotation :	8000/min
Vitesse de coupe :	env. 25 m/sec.
Niveau sonore :	< 70 dB(A)

Pour une utilisation dans un
endroit sec uniquement



Appareil de classe de protection II



Prière de ne pas l'éliminer en même
temps que les ordures ménagères !



4. Avant le travail :

Pour des raisons de sécurité, la tronçonneuse KG 50 est livrée avec un disque en carton au lieu d'un disque de tronçonnement. Vous devrez donc monter vous-même le disque de tronçonnement à l'aide de quelques manipulations. 5 disques de tronçonnement sont fournis avec l'appareil. En outre au terme d'une longue durée de fonctionnement de l'appareil, le remplacement du disque de tronçonnement peut s'avérer nécessaire si l'ancien disque est trop usé. Les manipulations sont identiques dans les deux cas et sont décrites ci-après :

4.1. Monter ou remplacer la lame de tronçonnement

Remarque : Vous pouvez vous procurer dans le commerce des lames de tronçonnement de rechange pour la machine sous la référence 28 152 !

Attention :

Il faut impérativement débrancher la fiche secteur lors des travaux de montage !

1. Retirer le vis de fixation 1 (voir fig. 2) du carter de protection jaune 2 et retirer le carter par le haut.
2. Bloquer l'arbre 1 (fig. 3) en appuyant sur le taquet 2. Le cas échéant, il faut tourner légèrement l'arbre afin de trouver la position adéquate pour l'enclenchement.
3. Retirer le vis de fixation 3 et ôter le disque 4 présent. Faire attention à la rondelle 5.
4. Mettre en place un nouveau disque de tronçonnement.

Attention !

Le disque de tronçonnement aggloméré en céramique se voile très facilement. Ne touchez pas le disque pour desserrer ou serrer la vis de fixation. Le disque se casse facilement.

Veillez impérativement à la fixation correcte du disque de tronçonnement 4 !

5. Le montage s'effectue simplement dans le sens inverse.

5. Travailler avec la tronçonneuse

Remarque :

Un travail sûr et précis n'est possible que si l'appareil est correctement fixé sur une surface de travail. Pour cela, vous pouvez uti-

liser le serre-joint fourni (représenté sur la fig. 1) ou des vis. La plaque du pied comporte des perçages (13, fig. 1).

Attention :

Pour fixer ou transporter l'appareil, vous devez toujours impérativement débrancher la fiche secteur !

Danger !

Ne jamais faire fonctionner la tronçonneuse sans le carter de protection jaune et sans porter de lunettes de protection !

Le levier de sécurité rouge (fig. 1, pos. 3) doit toujours être entièrement replié en position de repos, sinon il peut glisser en cas de pression involontaire sur la tête de tronçonnement et ne plus exercer une action de blocage.

Après avoir posé l'appareil sur un support solide et monté le disque de tronçonnement, vous pouvez commencer à travailler. Vous n'avez plus d'autres préparations à effectuer ; il ne vous reste plus qu'à serrer la pièce à tronçonner dans l'étau et à tronçonner (Fig. 4 a/b). Voici comment procéder :

5.1. Si vous souhaitez effectuer des coupes droites (Fig 4a)

1. Veillez à ce que la table ronde 1 se trouve dans la position 0° : Le nez sur la table pivotante noire 2 doit être face au marquage 0° sur l'échelle du pied de l'appareil 3. Veuillez procéder à un réglage si ce n'est pas le cas. Si cela s'avère nécessaire, desserrer à cet effet la vis moletée 4 et amener la table pivotante dans la position adéquate.
Attention : La table pivotante s'enclenche à 0°. Ensuite, il faut impérativement la bloquer à nouveau à l'aide de la vis moletée.
2. Placer la pièce à tronçonner 6 dans l'étau 5, aligner et serrer. Tenir compte à cet effet de la longueur souhaitée de l'extrémité « libre » !
3. En cas de doute, il est possible de faire pivoter vers le bas la tête de tronçonnement 9 de l'appareil, mis hors tension, après avoir déverrouillé le levier de blocage 7 jusqu'à ce que la lame de tronçonnement 8 soit placée sur la pièce à tronçonner. Cela permet de mieux estimer la longueur ultérieure de la pièce à tronçonner.

5.2. Si vous souhaitez effectuer des coupes à onglets (fig. 4b)

1. Desserrer la vis moletée 5 et régler la table pivotante 1 sur l'angle souhaité. Utiliser à cet effet l'échelle. Resserrer ensuite la vis de blocage.
2. Placer la pièce à tronçonner 6 dans l'étau 5, aligner et serrer. Tenir compte à cet effet de la longueur souhaitée de l'extrémité « libre » !
3. Il est possible à cet effet ici aussi de faire pivoter vers le bas la tête de tronçonnement 9 des l'appareil, mis hors tension, après avoir déverrouillé le levier de blocage 7 jusqu'à ce que la lame de tronçonnement soit placée sur la pièce à tronçonner. Cela permet de mieux estimer la longueur ultérieure de la pièce à tronçonner.

5.3. Tronçonner une pièce

Mettre ensuite l'appareil sous tension à l'aide de l'interrupteur marche-arrêt 10 et le diriger vers le bas en appuyant légèrement

sur la poignée 11 jusqu'à ce que le disque de tronçonnement touche la pièce à tronçonner. Attention :

Actionner à cet effet le levier de blocage rouge : sinon la tête de tronçonnement ne peut pas être pivotée !

Ensuite, appuyez un peu plus sur la pièce à tronçonner sans que la vitesse de rotation du moteur ne diminue de trop. C'est ainsi qu'il faut procéder pour tronçonner.

Attention !

C'est la vitesse de rotation qui détermine le résultat de la coupe et non la pression exercée. Ne jamais travailler en forçant ! Cela sollicite inutilement la machine, génère des résultats insatisfaisants et accroît l'usure !

Attention !

Ne jamais actionner le taquet lorsque l'appareil est en marche.

5.4. Travailler avec la butée longitudinale (fig. 5)

La tronçonneuse KG 50 est livrée avec une butée longitudinale réglable 1. Cela permet de tronçonner un nombre quelconque de pièces de longueur identique. Placez à cet effet la pièce à tronçonner dans l'étau jusqu'à la butée, puis bloquez-la. Une fois la pièce tronçonnée et l'étau desserré, poussez à nouveau le matériau jusqu'à la butée, serrez-le avec l'étau et tronçonnez-le. Vous pouvez répéter cette opération autant de fois que vous le souhaitez.

5.5. Pour régler la butée

1. Desserrer la vis sans tête 2 au moyen d'une clé mâle pour vis à six pans creux (comprise dans la livraison). Ensuite, la butée peut être insérée dans le guide 3 jusqu'à la longueur désirée. Il faut veiller à ce que la barre la plus courte 4 soit correctement alignée et qu'elle touche convenablement la pièce à tronçonner lors de l'« impact ».
2. Fixer la butée à l'aide de la vis sans tête.

6. Soins et entretien

Attention :

Débrancher la fiche secteur avant chaque réglage, maintenance ou réparation !

Remarque :

La tronçonneuse est pratiquement sans entretien. Pour assurer sa longévité, il convient néanmoins de nettoyer l'appareil après chaque utilisation à l'aide d'un chiffon doux, d'une balayette ou d'un pinceau. Un aspirateur est également recommandé dans ce cas.

Vous pouvez ensuite procéder au nettoyage extérieur du carter en utilisant un chiffon doux éventuellement humide. Vous pouvez utiliser à cet effet du savon doux ou un autre produit d'entretien approprié. Il faut éviter les produits nettoyants contenant des solvants ou de l'alcool (par ex. du white-spirit, de l'alcool de nettoyage, etc.) car ils risquent d'attaquer le revêtement en plastique du carter.

N'éliminez pas l'appareil en même temps que les ordures ménagères ! L'appareil comporte des matériaux recyclables. Si vous avez des questions à ce sujet, adressez-vous aux entreprises

locales d'élimination des déchets ou à d'autres institutions communales correspondantes.

Il peut s'avérer nécessaire de retendre le courroie dentée après une longue utilisation. Procédez à cet effet de la manière suivante :

6.1. Retendre ou remplacer la courroie dentée (voir fig. 6)

Attention :

Débranchez la fiche secteur ! Danger !

1. Retirer les vis de fixation 1 et enlever le couvercle latéral 2.
2. Desserrer légèrement les vis de fixation du moteur 3 et appuyer la poulie 4 vers l'arrière jusqu'à ce que la tension nécessaire soit atteinte.

Attention !

La courroie dentée ne doit pas être trop raide ! La courroie dentée doit s'enfoncer d'env. 6-8 mm lorsque vous appuyez légèrement dessus avec le doigt !

3. Resserrer les vis de fixation et remonter le couvercle.

7. Déclaration de conformité UE

Désignation des appareils : KG 50
Réf. d'article : 27150

Nous déclarons que les produits désignés sont conformes aux dispositions des directives européennes ci-après :

Directive européenne basse tension	73/23/CEE 93/68/CEE
Normes appliquées :	DIN EN 61029 / 12.2003
Direction européenne CEM	89/336/CEE
Normes appliquées :	DIN EN 55014-1 / 09.2002 DIN EN 55014-2 / 08.2002 DIN EN 61000-3-2 / 12.2001 DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

Directive européenne relative aux machines	98/37/CEE
--	-----------

Normes appliquées :	DIN EN 61029 / 12.2003
---------------------	------------------------

Date : 12.11.04



Jörg Wagner
PROXXON S.A.
Division sécurité des appareils

Istruzioni per l'uso

Troncatrice KG 50

Gentile cliente!

L'utilizzo delle presenti istruzioni per l'uso

- Facilitano la conoscenza dell'apparecchio.
- Evita difetti a causa di un utilizzo improprio e
- aumenta la durata dell'apparecchio.

Tenere le presenti istruzioni per l'uso sempre a portata di mano. Utilizzare l'apparecchio soltanto dopo aver letto attentamente le istruzioni per l'uso e nel loro pieno rispetto.

PROXXON non si assume nessuna responsabilità per il sicuro funzionamento dell'apparecchio quando:

- non viene utilizzato conformemente al suo utilizzo usuale,
- viene utilizzato per altri scopi di quelli menzionati nelle istruzioni per l'uso,
- non vengono osservate le norme di sicurezza.

Inoltre non si ha alcun diritto al risarcimento di danni in caso di:

- errori di manovra,
- manutenzione insufficiente.

Per la vostra sicurezza si consiglia di rispettare assolutamente le norme di sicurezza.

Utilizzare unicamente parti di ricambi originali PROXXON

Con riserva di modifiche della macchina relative al progresso tecnologico. La Proxxon vi augura tanto successo con il vostro apparecchio.

Sommario:

1. Istruzioni per la sicurezza generali	16
2. Vista complessiva (Fig. 1)	17
3. Descrizione della macchina	17
3.1. Dati tecnici	17
4. Prima di eseguire i lavori:	18
4.1. Montaggio o sostituzione della lama	18
5. Lavorare con la troncatrice	18
5.1. Se si vogliono eseguire dei tagli diritti (Fig. 4a)	18
5.2. Se si vogliono eseguire dei tagli obliqui (Fig. 4b)	18
5.3. Taglio del pezzo	18
5.4. Lavorare con la battuta longitudinale (Fig. 5)	19
5.5. Regolazione della battuta	19
6. Cura e manutenzione	19
6.1. Rimessa in tensione o sostituzione della cinghia (vedere Fig. 7)	19
7. Dichiarazione di conformità UE	19
8. Elenco dei pezzi di ricambio	44
9. Vista esplosa	45

1. Istruzioni per la sicurezza generali

ATTENZIONE! Con l'uso di utensili elettrici, per la protezione contro scosse elettriche, e il pericolo di infortuni e di incendio devono essere osservate, fondamentalmente, le seguenti istruzioni per la sicurezza.

Prima di utilizzare questo utensile elettrico, leggere attentamente tutte queste istruzioni e custodire accuratamente queste istruzioni per la sicurezza.

1. Lavorare in maniera sicura.
 - Mantenere il proprio campo di lavoro in ordine.
 - Il disordine sul posto di lavoro può causare degli infortuni.
2. Prendere in considerazione gli influssi dell'ambiente.
 - Non sottoporre mai gli utensili elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici negli ambienti umidi o bagnati.
 - Provvedere ad una buona illuminazione del posto di lavoro.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici negli ambienti dove sussiste il rischio di incendio o di esplosione.
3. Proteggersi contro le scosse elettriche.
 - Evitare il contatto del corpo con parti collegate a massa (ad esempio tubi, radiatori, cucine elettriche, frigoriferi).
4. Mantenere lontano dall'apparecchio le altre persone.
 - Provvedere affinché altre persone, ed in particolare i bambini, non vengano a contatto con l'utensile elettrico oppure con il cavo. Mantenere le altre persone e i bambini lontano dalla zona di lavoro.
5. Custodire in maniera sicura gli utensili elettrici che non vengono usati.
 - Gli utensili elettrici che non vengono usati devono essere conservati in un ambiente asciutto e possibilmente sulle parti alte di scaffali o simili oppure in un luogo che può essere chiuso, fuori dalla portata dei bambini.
6. Non sovraccaricare l'utensile elettrico.
 - Si lavora meglio ed in maniera più sicura mantenendosi nel campo di potenza indicato.
7. Utilizzare l'utensile elettrico adeguato.
 - Non utilizzare macchine di limitata potenza per i lavori pesanti.
 - Non utilizzare l'utensile elettrico per scopi differenti da quelli previsti. Non usare per esempio nessuna segatrice circolare portatile per tagliare rami d'albero oppure pezzi di legno.
8. Indossare degli indumenti adeguati.
 - Non indossare degli indumenti larghi oppure bigiotteria, questi potrebbero incastrarsi nelle parti in movimento.
 - Per l'esecuzione di lavori all'aperto, si raccomanda di usare delle calzature antiscivolo.
 - Con i capelli lunghi si raccomanda di indossare una rete per capelli.
9. Usare l'equipaggiamento di protezione.
 - Indossare degli occhiali di protezione.
 - Per i lavori dove viene prodotta della polvere, usare una maschera antipolvere.
10. Allacciare il dispositivo per l'aspirazione della polvere.
 - Nel caso in cui siano stati collegati dei dispositivi per l'aspirazione della polvere e di captazione, assicurarsi che questi siano stati allacciati e funzionino correttamente.
11. Non utilizzare il cavo di allacciamento per scopi per i quali non è previsto.
 - Non utilizzare il cavo (tirandolo) per estrarre la spina dalla presa elettrica. Proteggere il cavo dal calore, olio e dagli spigoli vivi.
12. Assicurare il pezzo in lavorazione.
 - Per bloccare il pezzo da lavorare, utilizzare dei dispositivi di serraggio oppure delle morse. In questo modo il pezzo da lavorare viene bloccato in maniera più sicura che non con le mani.
13. Evitare le posture del corpo anomale.

- Provvedere ad una stabile posizione di lavoro e mantenere sempre ed in qualsiasi momento l'equilibrio.
14. Controllare l'utensile accuratamente.
 - Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti, in maniera tale da poter lavorare meglio e più sicuri.
 - Osservare le indicazioni per la lubrificazione e la sostituzione dell'utensile.
 - Controllare regolarmente il conduttore di allacciamento dell'utensile elettrico, e nel caso in cui in questo dovesse essere danneggiato lasciarlo sostituire da un tecnico esperto.
 - Controllare regolarmente i conduttori di prolunga, e se questi dovessero essere danneggiati sostituirli
 - Mantenere le maniglie asciutte, pulite ed esente da olio e grasso.
 15. Disinserire la spina dalla presa di corrente, se
 - l'utensile non viene usato, prima di eseguire lavori di manutenzione e per la sostituzione degli utensili, come ad esempio la lama di sega, la punta del trapano o la fresa.
 16. Non lasciare nessuna chiave dell'utensile innestata o inserita.
 - Prima di inserire l'utensile, controllare se le chiavi e gli utensili di regolazione sono stati rimossi.
 17. Evitare una accensione accidentale dell'apparecchio.
 - Prima di inserire la spina dalla presa elettrica assicurarsi, che l'interruttore sia disinserito.
 18. Usare cavi di prolunga omologati per le zone esterne.
 - Per i lavori all'aperto, utilizzare dei cavi di prolunga omologati per questo scopo e corrispondentemente contrassegnati.
 19. Agire con cautela
 - Quando si utilizza un utensile elettrico è necessario fare molta attenzione. Concentrarsi su quello che si sta facendo ed eseguire quindi il lavoro in maniera razionale. Non utilizzare l'utensile elettrico quando non si è concentrati.
 20. Controllare l'utensile elettrico per eventuali danneggiamenti.
 - Prima di usare l'utensile elettrico, i dispositivi di sicurezza oppure i componenti leggermente danneggiati devono essere esaminati per quello che riguarda il loro funzionamento perfetto e conforme alle direttive.
 - Controllare, se le parti mobili funzionano in maniera regolare e non si bloccano oppure se ci sono dei componenti danneggiati. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e devono soddisfare tutte le condizioni, in maniera tale da garantire un esercizio perfetto dell'utensile elettrico.
 - I dispositivi di protezione e i componenti danneggiati devono essere riparati oppure sostituiti, conformemente alle direttive, da una officina specializzata e riconosciuta, se nelle istruzioni per l'uso non vengono indicate altre prescrizioni.
 - Gli interruttori danneggiati devono essere sostituiti da una officina per il servizio di assistenza.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici, il cui interruttore non si lascia inserire oppure disinserire.
 21. ATTENZIONE!
 - L'impiego di altri inserti e accessori può causare il pericolo di infortuni.
 22. Lasciare riparare l'utensile elettrico da un tecnico specializzato.
 - Questo utensile elettrico è conforme alle norme di sicurezza in vigore. Le riparazioni devono essere eseguite da tecnici specializzati, usando delle parti di ricambio originali, in caso contrario possono insorgere degli incidenti per l'utente.

2. Vista complessiva (Fig. 1)

1. Testa per troncare
2. Copertura lama a disco
3. Leva di bloccaggio
4. Lama
5. Base apparecchio
6. Vite di arresto
7. Piatto rotante
8. Vite di fermo
9. Mandrino per dispositivo di serraggio
10. Battuta
11. Dispositivo di serraggio
12. Scala
13. Foro di fissaggio

3. Descrizione della macchina

Grazie per aver deciso di acquistare una troncatrice PROXXON KG 50:

Questo apparecchio è particolarmente adatto per le piccole, però precise, applicazioni relative al taglio di barre metalliche con un diametro fino a circa 10 mm, per tagliare il legno e barre di materiale plastico oppure profili.

L'apparecchio è costituito da una testa di taglio con una base dell'apparecchio in alluminio pressofuso. La testa di taglio comprende i componenti elettrici dell'apparecchio così come la trasmissione a cinghia dentata per l'azionamento della lama di taglio. Questa viene orientata, per il lavoro, verso l'alto oppure il basso mediante una articolazione nella base dell'apparecchio e nella posizione di riposo viene mantenuta nella posizione superiore mediante una molla.

La base dell'apparecchio comprende una tavola circolare, la quale può essere ruotata di 45°. In questo modo è possibile eseguire anche, in maniera semplice e precisa, tagli obliqui. La scala sulla parte laterale consente di impostare, in modo confortevole e preciso, l'angolazione. Dopo la tavola circolare può essere bloccata mediante una vite zigrinata.

Il pezzo da lavorare può essere bloccato, come desiderato, mediante una morsa a vite. La morsa a vite ha una apertura di massimo 20 mm, nella quale è possibile, mediante un prisma sul lato superiore, bloccare anche dei binari di ferrovia in miniatura dalle dimensioni di HO (vedere la Fig. 6). Il fissaggio dei materiali circolari non rappresenta nessun problema grazie all'integrazione di una scanalatura in una ganascia.

Anche il taglio a misura di pezzi è possibile senza problemi, grazie ad una corrispondente battuta di arresto. Per questo scopo è possibile impostare una lunghezza massima di 140 mm.

L'apparecchio comprende cinque lame di taglio con agglomerante ceramico e una chiave per viti ad esagono cavo.

3.1. Dati tecnici

Dimensioni e pesi:

Base apparecchio:	ca. 100/135 x 132 mm
Altezza: (nella posizione di riposo della testa di taglio)	ca. 100 mm
Larghezza:	ca. 140 mm
Larghezza ganascie della	

morsa a vite:	30 mm
Apertura:	20 mm
Peso:	ca. 1,5 kg

Motore:

Tensione:	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Absorbimento di potenza:	85 Watt 10 min
N. di giri:	8000/min
Velocità di taglio	ca. 25 m/sec.
Rumorosità:	< 70 dB(A)

Uso consentito solo in ambienti asciutti



Classe di sicurezza II - Apparecchio



Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici!



4. Prima di eseguire i lavori:

La troncatrice Proxxon KG 50 viene fornita, per motivi di sicurezza, con un disco di cartone anziché una lama. Quindi la lama deve essere montata, con poche operazioni, dall'utente. Nel volume di fornitura dell'apparecchio sono comprese 5 lame di taglio. Inoltre, dopo un lungo esercizio dell'apparecchio può rendersi necessario sostituire la lama, se quella usata è troppo logorata. Le operazioni per la sostituzione sono le stesse e vengono descritte qui di seguito:

4.1. Montaggio o sostituzione della lama

Osservare, che: le lame di ricambio per la macchina sono disponibili in commercio con il n. 28 152!

Attenzione:

prima di eseguire i lavori di montaggio disinserire assolutamente sempre la spina elettrica!

1. Svitare la vite di fissaggio 1 (vedere la Fig. 2) della copertura di protezione gialla 2 ed estrarre la copertura verso l'alto.
2. Bloccare l'albero 1 (Fig. 3) premendo l'elemento di arresto 2. Per questo scopo, eventualmente, l'albero deve essere leggermente ruotato, in maniera tale da trovare la corrispondente posizione di innesto.
3. Svitare la vite di fissaggio 3 e rimuovere il disco inserito 4. Fare attenzione alla rondella 5.
4. Inserire la nuova lama.

Attenzione!

Le lame di taglio con agglomerante ceramico sono molto sensibili alla flessione. Per allentare la vite di fissaggio oppure per stringerla non toccare il disco. Il disco si rompe molto facilmente.

Osservare assolutamente la corretta posizione (alloggiamento) della lama!

5. Eseguire il montaggio semplicemente nella sequenza inversa.

5. Lavorare con la troncatrice

Nota:

Un lavoro sicuro ed esatto è possibile solo, se l'apparecchio è fissato correttamente su un piano di lavoro. Questo può essere realizzato con il morsetto a C fornito a corredo (rappresentato nella Fig. 1) oppure utilizzando delle viti. La base dell'apparecchio è dotata, per questo scopo, di fori (13, Fig. 1).

Attenzione:

Per fissare oppure trasportare l'apparecchio estrarre assolutamente e sempre la spina elettrica.

Pericolo!

Non usare mai la troncatrice senza la copertura di protezione gialla e gli occhiali di protezione.

La leva di sicurezza rossa (fig. 1, pos. 3), nello stato di riposo, deve essere sempre ribaltata verso dietro, altrimenti se la testa di taglio viene premuta, involontariamente, la leva può spostarsi via e quindi perde l'effetto di bloccaggio.

Quando l'apparecchio è stato posto su una base fissa e la lama è stata montata si può iniziare con il lavoro. Adesso non è più necessaria nessuna ulteriore preparazione e il pezzo da tagliare può essere bloccato nella morsa a vite e tagliato (Fig. 4 a/b). Procedere come segue:

5.1. Se si vogliono eseguire dei tagli dritti (Fig. 4a)

1. Osservare che la tavola circolare 1 si trovi nella posizione di 0°. Il nasello nella tavola rotante nera 2 deve indicare sulla marcatura 0° della scala nella base dell'apparecchio 3. In caso contrario, regolarlo. A questo proposito, se necessario, allentare la vite zigrinata 4 e spostare la tavola rotante sulla corrispondente posizione. Attenzione: La tavola rotante innesta in posizione quando si trova su 0°. Dopo fissare nuovamente, in ogni caso, con la vite zigrinata.
2. Inserire il pezzo da lavorare 6 nella morsa a vite 5, allineare e bloccare. Contemporaneamente fare attenzione alla lunghezza desiderata dall'estremità "libera"!
3. In caso di dubbio, la testa di taglio 9 dell'apparecchio disinserito (!), dopo lo sbloccaggio della leva di bloccaggio 7, può essere abbassata in maniera tale che la lama 8 poggi sul pezzo da lavorare. In questo modo è possibile valutare meglio quale sarà la lunghezza del pezzo in lavorazione.

5.2. Se si vogliono eseguire dei tagli obliqui (Fig. 4b)

1. Allentare la vite zigrinata 4 e impostare la tavola rotante 1 sull'angolo desiderato. Utilizzare per questo scopo la scala. Dopo stringere nuovamente la vite di fermo.
2. Inserire il pezzo da lavorare 6 nella morsa a vite 5, allineare e bloccare. Contemporaneamente fare attenzione alla lunghezza desiderata dall'estremità "libera"!
3. Anche in questo caso, la testa di taglio 9 dell'apparecchio disinserito (!), dopo lo sbloccaggio della leva di bloccaggio 7, può essere abbassata in maniera tale che la lama poggi sul pezzo da lavorare. In questo modo è possibile valutare meglio quale sarà la lunghezza del pezzo in lavorazione.

5.3. Taglio del pezzo

Inserire l'apparecchio mediante l'interruttore On-Off e portare verso il basso la maniglia a incasso 11, mediante una leggera

pressione, finché la lama non viene a contatto con il pezzo. Attenzione:

Contemporaneamente azionare la leva di bloccaggio rossa: Altrimenti la testa di taglio non può essere abbassata!

Dopo aumentare la pressione sul pezzo solo fino a quando il numero di giri del motore non si riduce eccessivamente. Adesso il pezzo può essere tagliato.

Attenzione!

L'elevata potenza di taglio non viene generata dalla pressione di contatto bensì del numero di giri. Non lavorare mai con violenza! Questo solleciterebbe eccessivamente la meccanica della macchina inutilmente e causerebbe dei pessimi risultati e un aumento dell'usura!

Attenzione!

Non azionare mai l'elemento di fermo quando l'apparecchio è in funzione.

5.4. Lavorare con la battuta longitudinale (Fig. 5)

La troncatrice KG 50 viene fornita con una battuta longitudinale 1 regolabile. In questo modo è possibile tagliare un numero a piacere di pezzi con la stessa lunghezza. Il pezzo da tagliare, in questo caso, viene inserito nella morsa a vite e spinto fino alla battuta, e dopo viene bloccato. Dopo il taglio del pezzo e l'allentamento della morsa a vite, il materiale viene spinto nuovamente fino alla battuta, questo viene quindi bloccato nella morsa a vite e tagliato. Questo può essere ripetuto tante volte quanto necessario.

5.5. Regolazione della battuta

1. La vite senza testa 2 viene allentata mediante una chiave per viti a esagono cavo (fornita a corredo). Dopo la battuta può essere spinta, nella guida 3, fino alla lunghezza desiderata. Osservare, che l'asta più corta 4 sia allineata correttamente e che tocchi correttamente il pezzo quando questo viene "attestato"
2. Bloccare la battuta mediante la vite senza testa.

6. Cura e manutenzione

Attenzione:

Prima di eseguire qualsiasi tipo di lavoro di regolazione, riparazione o manutenzione disinserire la spina elettrica!

Nota:

La troncatrice non richiede una particolare manutenzione. Tuttavia, per una lunga durata dell'apparecchio, questo deve essere pulito, dopo ogni impiego, con un panno morbido, una scopetta o un pennello. Anche una aspirapolvere, in questo caso, rappresenta una buona soluzione.

La pulitura esterna della carcassa può essere eseguita con un panno morbido, eventualmente inumidito. Inoltre si può anche usare un sapone non aggressivo oppure un altro detergente adeguato. Evitare i solventi oppure i detersivi contenenti alcol (ad es. benzina, o i tipi di alcol per la pulizia), poiché questi aggrediscono i gusci in materiale plastico della carcassa.

Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici. L'apparecchio contiene dei materiali che possono essere riciclati. In caso di domande in proposito rivolgersi all'azienda locale per lo smaltimento oppure ai corrispondenti enti comunali.

Dopo un uso prolungato può essere necessario dover tendere nuovamente la cinghia dentata. Per eseguire questa operazione procedere come segue:

6.1. Rimessa in tensione o sostituzione della cinghia (vedere Fig. 6)

Attenzione:

Estrarre la spina elettrica! Pericolo!

1. Svitare la vite di fissaggio 1 e rimuovere il coperchio laterale 2.
2. Allentare leggermente la vite di fissaggio del motore 3 e spingere la puleggia 4 della cinghia finché non è stata raggiunta la tensione necessaria.

Attenzione!

La cinghia dentata non deve essere tesa eccessivamente! Premendo leggermente con le dita, la cinghia dentata deve flettersi di circa 6 – 8 mm.

3. Stringere nuovamente la vite di fissaggio e montare il coperchio.

7. Dichiarazione di conformità UE

Denominazione dell'apparecchio: KG 50
Articolo n: 27150

Dichiariamo, che il prodotto qui indicato soddisfa le prescrizioni delle seguenti direttive europee (UE):

Direttive UE per la bassa tensione 73/23/CEE
93/68/CEE

Norme applicate: DIN EN 61029 / 12-2003

Direttive UE - CEM (compatibilità elettromagnetica)
89/336/CEE

Norme applicate: DIN EN 55014-1 / 09-2002
DIN EN 55014-2 / 08-2002
DIN EN 61000-3-2 / 12-2001
DIN EN 61000-3-3 / 05-2002

Direttive UE per le macchine 98/37 CEE

Norme applicate: DIN EN 61029 / 12.2003

Data: 12.11.04



Jörg Wagner
PROXXON S.A.

Campo di attività - sicurezza degli apparecchi

Manual de instrucciones

Aparato de corte KG 50

Estimado cliente:

El uso de este manual de instrucciones

- le facilita el conocer el aparato,
- evita fallos por un manejo inadecuado y
- aumenta la duración del aparato.

Mantenga estas instrucciones siempre a mano.

Maneje este aparato sólo con exacto conocimiento y bajo observación de las instrucciones.

PROXXON no se responsabiliza de un funcionamiento seguro del aparato con:

- un manejo no conforme con la utilización habitual,
- su empleo para fines diferentes a los mencionados en el manual,
- incumplimiento de los reglamentos de seguridad.

No tendrá derecho de garantía en caso de:

- errores de manejo,
- mantenimiento insuficiente.

Tenga en cuenta incondicionalmente las prescripciones de seguridad para su propia protección.

Utilice sólo piezas de recambio originales PROXXON.

Nos reservamos el derecho de modificaciones debidas al progreso técnico. Le deseamos mucho éxito al trabajar con este aparato.

Índice:

1. Indicaciones generales de seguridad	20
2. Vista del conjunto (Fig. 1)	21
3. Descripción de la máquina	21
3.1. Características técnicas	21
4. Antes de iniciar el trabajo:	22
4.1. Montar o cambiar el disco de corte	22
5. Trabajar con el aparato de corte	22
5.1. Si se desea realizar cortes rectos (fig. 4a)	22
5.2. En caso de desear realizar cortes a inglete (fig. 4b)	22
5.3. Cortar completamente la pieza	22
5.4. Trabajar con el tope longitudinal (fig. 5)	23
5.5. Así se ajusta el tope	23
6. Cuidado y mantenimiento	23
6.1. Volver a tensar o cambiar la correa dentada (véase fig. 7)	23
7. Declaración de conformidad UE	23
8. Lista de piezas de recambio	44
9. Despiece	45

1. Indicaciones generales de seguridad

¡ATENCIÓN! Al utilizar herramientas eléctricas hay que observar siempre las siguientes medidas de seguridad para protegerse contra una descarga eléctrica, peligros de accidente y de incendio.

Lea todas estas indicaciones antes de utilizar esta herramienta eléctrica y guarde cuidadosamente las indicaciones de seguridad.

1. Trabajar de forma segura
 - Evitar el desorden en el área de trabajo
 - Un desorden en el área de trabajo puede provocar accidentes.
2. Tenga en cuenta las influencias del ambiente
 - No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia.
 - No utilice las herramientas eléctricas en un ambiente húmedo o mojado.
 - Procure una buena iluminación en el área del trabajo.
 - No utilice las herramientas eléctricas en lugares donde existe peligro de incendio y de explosión.
3. Protéjase contra una descarga eléctrica
 - Evite el contacto corporal con piezas puestas a tierra (p.ej., tubos, radiadores, cocinas eléctricas, frigoríficos)
4. Mantenga alejadas a otras personas
 - No permita que otras personas, especialmente niños, toquen la herramienta eléctrica o el cable. Manténgalas alejadas de su área de trabajo.
5. Guarde las herramientas eléctricas no utilizadas de forma segura.
 - Se deberían guardar las herramientas no utilizadas en un lugar seco, elevado o cerrado con llave, fuera del alcance de los niños.
6. No exponga su herramienta eléctrica a una sobrecarga
 - Trabajará mejor y más seguro dentro de la gama de potencia indicada.
7. Utilice la herramienta eléctrica adecuada
 - No utilice máquinas de bajo rendimiento para trabajos duros.
 - No utilice la herramienta eléctrica para aquellos fines para los que no está prevista. Por ejemplo, no utilice ninguna cierra circular de mano para cortar ramas de árboles o leña.
8. Lleve vestimenta adecuada.
 - No lleve vestimenta holgada o joyas que podrían ser atrapadas por piezas móviles.
 - Al trabajar al aire libre se recomienda un calzado antideslizante.
 - En caso de llevar cabello largo póngase una redecilla.
9. Utilice un equipo de protección
 - Use gafas protectoras
 - En caso de trabajos que produzcan polvo, use una máscara.
10. Conecte el equipo aspirador de polvo.
 - En caso de que existan conexiones para la aspiración y dispositivos de recolección, asegúrese de que estos estén conectados y se utilicen correctamente.
11. No utilice el cable para fines para los que no está previsto.
 - No desenchufe el aparato tirando del cable. Proteja el cable contra calor, aceite y bordes cortantes.
12. Asegure la pieza a mecanizar
 - Utilice un portapiezas o un tornillo de banco para sujetar la pieza a mecanizar. Con ello se la sujeta de forma más segura que con su mano.
13. Evite una postura corporal anómala.
 - Procure adoptar una posición segura y mantenga siempre el equilibrio.
14. Cuide cuidadosamente su herramienta
 - Mantenga las herramientas de corte limpias y afiladas.
 - Observe las indicaciones para la lubricación y para el cambio de herramienta.

- Compruebe regularmente el cable de conexión de la herramienta eléctrica y en caso de estar dañado, hágalo sustituir por un profesional cualificado.
 - Compruebe regularmente el cable alargador y sustitúyalo si este está dañado.
 - Mantenga las asas secas, limpias y libres de aceite y grasa.
15. Desenchúfela de la red
 - Al no utilizar la herramienta eléctrica, antes del mantenimiento o al cambiar las herramientas, como p.ej. la hoja de sierra, taladro, fresadora.
 16. No deje puesta ninguna llave de herramienta
 - Antes de la conexión compruebe que se han retirado las llaves y herramientas de ajuste.
 17. Evite una puesta en marcha no vigilada
 - Asegúrese de que el interruptor esté apagado cuando enchufe la clavija en la toma de corriente.
 18. Para el área exterior utilice cables prolongadores
 - Al aire libre utilice solamente cables prolongadores autorizados y marcados correspondientemente
 19. Ponga atención
 - Preste atención a lo que está haciendo. Inicie el trabajo con pleno conocimiento. No utilice la herramienta eléctrica si no está concentrado.
 20. Compruebe si la herramienta eléctrica muestra daños.
 - Antes de reutilizar la herramienta eléctrica se deberán examinar cuidadosamente los dispositivos de protección o las piezas ligeramente dañadas para asegurarse de que funcionan perfecta y debidamente.
 - Compruebe si las piezas móviles funcionan correctamente y que no están atascadas o si hay piezas dañadas. Todas las piezas deben estar correctamente montadas y cumplir todas las condiciones para poder garantizar el funcionamiento correcto de la herramienta eléctrica.
 - Los dispositivos de protección y piezas dañadas deben ser reparados o sustituidos debidamente por un taller autorizado, siempre y cuando no se indique otra cosa en el manual de instrucciones.
 - Se deben sustituir los interruptores dañados en un taller de post-venta.
 - No utilice ninguna herramienta eléctrica con cuyo interruptor no se la pueda apagar o encender.
 21. ¡ATENCIÓN!
 - La utilización de otras herramientas o accesorios puede significar un peligro de accidentes.
 22. Las herramientas eléctricas deberían ser reparadas solamente por un profesional electrotécnico.
 - Esta herramienta eléctrica corresponde a los reglamentos de seguridad competentes. Las reparaciones solamente deberán ser realizadas por un profesional electrotécnico, utilizando piezas originales; en caso contrario el usuario puede sufrir accidentes.

2. Vista del conjunto (Fig. 1)

1. Cabezal de corte
2. Cubierta del disco cortador
3. Palanca de bloqueo
4. Disco cortador
5. Pie del aparato
6. Tornillo de apriete

7. Plato giratorio
8. Tornillo de retención
9. Husillo para el dispositivo de sujeción
10. Tope
11. Dispositivo de sujeción
12. Escala
13. Taladro de fijación

3. Descripción de la máquina

Muchas gracias por haber adquirido el aparato de corte KG 50 de PROXXON:

Es perfectamente adecuado para aplicaciones pequeñas pero finas como cortar varillas metálicas de hasta un diámetro de aprox. 10 mm, cortar varillas de madera y de plástico o molduras.

El aparato consiste en un cabezal divisor y un pie de aparato de fundición de aluminio a presión. El cabezal divisor consiste en los componentes eléctricos del aparato y en la transmisión de correa dentada para el accionamiento de la hoja divisora. Se lo puede virar hacia arriba y abajo mediante una articulación del pie del aparato y se lo sujeta en la posición de reposo mediante un muelle en la posición superior.

El pie del aparato contiene una mesa redonda, que se puede girar 45°. Así se pueden realizar, de forma sencilla y precisa, cortes a inglete. Para ello, la escala de al lado facilita un ajuste exacto y cómodo del ángulo: después se puede bloquear la mesa circular mediante un tornillo moleteado.

Mediante el tornillo de banco se puede sujetar la pieza a que se desea mecanizar. El tornillo de banco tiene una abertura de un máx. de 20 mm y con un prisma en la parte superior todavía puede sujetar los raíles de un ferrocarril en miniatura del tamaño HO (véase fig. 6). La fijación de materiales redondos tampoco significa un problema gracias a la ranura en una de las mordazas.

Con este aparato, también es posible el tronzado sin problemas de piezas mediante el tope: Para ello se puede ajustar una longitud de un máximo de 140 mm.

El aparato incluye 5 discos cortadores ligados cerámicamente y una llave de hexágono interior.

3.1. Características técnicas

Medidas y pesos:

Pie del aparato:	aprox. 100/135 x 132 mm
Altura:	aprox. 100 mm
(en posición de reposo del cabezal divisor)	
Anchura:	aprox. 140 mm
Anchura de la mordaza del	
tornillo de banco:	30 mm
Abertura:	20 mm
Peso:	aprox. 1,5 kg

Motor:

Tensión:	220 – 240 voltios,
	50/60 Hz
Consumo de potencia:	85 vatios 10 min

Revoluciones: 8000/min
Velocidad de corte: aprox. 25 m/seg.
Nivel de ruido: < 70 dB(A)

Sólo para utilización en
recintos secos



Aparato de la clase de protección II
¡Por favor, no desecharlo con



la basura doméstica!

4. Antes de iniciar el trabajo:

El aparato de corte KG 50 de Proxxon se suministra, por razones de seguridad, con un disco de cartón en vez de con uno de corte. Así que usted mismo tendrá que montar el disco de corte, lo que se realiza fácilmente. En el volumen de suministro se incluyen 5 discos de corte. Además, después de un funcionamiento prolongado del aparato podrá ser necesario cambiar el disco de corte si el antiguo está demasiado gastado. La operación es la misma y se describe a continuación:

4.1. Montar o cambiar el disco de corte

Preste atención a: ¡Los discos de corte de repuesto para la máquina se adquieren en el comercio bajo el número 28152!

Atención:

¡Al realizar los trabajos de montaje siempre debe desenchufar la máquina!

1. Desatornillar el tornillo de fijación 1 (véase fig. 2) de la cubierta protectora amarilla 2 y retirar la cubierta, sacándola hacia arriba.
2. Bloquear el eje 1 (fig. 3) pulsando el tope 2. Para ello, en caso necesario se debe girar el eje un poco para poder encontrar la posición de enclavamiento correspondiente
3. Sacar el tornillo de fijación 3 y retirar el disco existente 4. Prestar atención a la arandela 5.
4. Colocar el disco de corte nuevo.

Atención!

El disco de corte ligado cerámicamente se dobla con mucha facilidad. No toque el disco para aflojar o apretar el tornillo de fijación. El disco se rompe fácilmente.

¡En todo caso debe prestar atención a que el disco 4 esté fijado correctamente!

5. El montaje se realiza simplemente en orden inverso.

5. Trabajar con el aparato de corte

Indicación:

Sólomente se puede trabajar de forma segura y exacta si el aparato se encuentra debidamente fijado sobre una encimera de trabajo. Esto se puede realizar tanto con el tornillo de apriete suministrado (véase fig. 1) o con ayuda de tornillos. La placa del pie

está taladrada al efecto (13, fig. 1). Atención: ¡Para fijar o transportar el aparato siempre se lo debe desenchufar!

¡Peligro!

¡No haga funcionar jamás el aparato de corte sin la cubierta de protección y las gafas de protección!

La palanca de seguridad roja (fig. 1, pos. 3) siempre debe estar completamente plegada hacia atrás ya que en caso contrario el cabezal de corte puede deslizarse al pulsarlo y así perder el efecto de bloqueo.

Una vez se ha colocado el aparato sobre una superficie estable y se ha montado el disco de corte, se puede comenzar a trabajar. No habrá que realizar otras preparaciones y se puede sujetar la pieza a cortar en el tornillo de banco y proceder a cortarla (fig. 4 a/b). Así se hace:

5.1. Si se desea realizar cortes rectos (fig. 4a)

1. Preste atención a que la mesa circular 1 se encuentre en la posición de 0°. La muesca de la mesa giratoria negra 2 debe indicar la marca 0° de la escala del pie del aparato 3. En caso contrario, por favor, ajústelo. Para ello, en caso necesario, se afloja el tornillo moleteado 4 y se lleva la mesa giratoria a la posición correspondiente. Atención: la mesa giratoria engatilla a 0°. A continuación hay que volver a fijar siempre el tornillo moleteado.
2. Introducir la pieza 6 en el tornillo de banco 5, ajustar y fijarlo. ¡Por favor, preste atención a la longitud deseada del extremo "libre"!
3. En caso de duda se puede mover hacia abajo el cabezal de corte 9 del aparato desconectado (!) después de haber desbloqueado la palanca de bloqueo 7 para que la hoja de corte 8 se encuentre situada sobre la pieza. De esta forma se puede estimar mejor la longitud que tendrá la pieza.

5.2. En caso de desear realizar cortes a inglete (fig. 4b)

1. Aflojar el tornillo moleteado 4 y ajustar la mesa giratoria al ángulo deseado. Para ello utilizar la escala. Volver a apretar el tornillo de retención.
2. Introducir la pieza 6 en el tornillo de banco 5, ajustar y fijarlo. ¡Por favor, preste atención a la longitud deseada del extremo "libre"!
3. Para ello, aquí también se puede mover hacia abajo el cabezal de corte 9 del aparato desconectado (!) después de haber desbloqueado la palanca de bloqueo 7 para que la hoja de corte 8 se encuentre situada sobre la pieza. De esta forma se puede estimar mejor la longitud que tendrá la pieza.

5.3. Cortar completamente la pieza

Conectar el aparato mediante el interruptor de conexión/desconexión 10 y llevarlo hacia abajo presionando ligeramente la cavidad de la manilla hasta que el disco de corte toque la pieza. Atención: Accionar la palanca de bloqueo roja: ¡En caso contrario no se puede girar el cabezal de corte!

A continuación aumentar la presión sobre la pieza sólo de manera que no disminuya demasiado la revolución del motor. Así se puede cortar la pieza completamente.

¡Atención!

¡Un rendimiento alto de corte no lo produce la presión de apriete, sino el número de revoluciones! ¡Nunca trabaje con violencia!
¡Esto fuerza innecesariamente la máquina y causa malos resultados y un desgaste más elevado!

¡Atención!

No accione el tope si el aparato está en marcha.

5.4. Trabajar con el tope longitudinal (fig. 5)

Se suministra el aparato de corte KG 50 con un tope longitudinal regulable 1. Así se puede cortar cualquier cantidad de piezas de la misma longitud. Para ello, la pieza a cortar se coloca en el tornillo de banco, se la empuja esta el tope y luego se fija. Después de haber cortado la pieza y haber aflojado el tornillo de banco se vuelve a empujar el material hasta el tope, se fija mediante el tornillo de banco y se corta. Esto puede repetirse tantas veces como se desee.

5.5. Así se ajusta el tope

1. Se afloja el tornillo sin cabeza 2 mediante una llave de hexágono interior (incluida en el suministro). A continuación se podrá empujar el tope dentro de la guía 3 hasta la longitud deseada. Preste atención a que la varilla más corta 4 esté ajustada correctamente y a que alcance la pieza correctamente al llegar al tope.
2. Fijar el tope con el tornillo sin cabeza.

6. Cuidado y mantenimiento

Atención:

¡Antes de cualquier ajuste, trabajo de mantenimiento o de reparación se tiene que desenchufar el aparato!

Indicación:

El aparato de corte es casi no necesita trabajos de mantenimiento. Para conseguir una larga duración, no obstante, después de cada uso se debería limpiar el aparato con un paño suave, escoba de mano o brocha. También sería recomendable un aspirador.

Se puede realizar la limpieza exterior de la carcasa con un paño suave, ligeramente húmedo. Con él se puede usar un jabón suave u otro agente de limpieza adecuado. Se deben evitar disolvente o agentes de limpieza alcohólicos (p.ej., gasolina, alcoholes de limpieza, etc.) ya que estos pueden atacar la superficie de plástico de la carcasa.

¡Por favor, no deseché el aparato con la basura doméstica! El aparato contiene materiales que se pueden reciclar. En caso de dudas dirijase a su centro de reciclado u otras instituciones comunales correspondientes.

Después de un funcionamiento prolongado puede ser necesario volver a tensar la correa dentada. Para ello, actúe de la siguiente manera:

6.1. Volver a tensar o cambiar la correa dentada (véase fig. 6)

Atención:

¡Desenchufe el aparato! ¡Peligro!

1. Desatornillar los tornillos de fijación 1 y retirar la tapa lateral 2.
2. Aflojar ligeramente los tornillos de fijación del motor 3 y presionar el disco de correa 4 hacia atrás hasta que se consiga la tensión correcta.

¡Atención!

¡La correa dentada no debe marchar demasiada tensa! ¡Al presionar ligeramente con un dedo, la correa dentada deberá ceder aprox. 6-8 mm!

3. Volver a apretar los tornillos de fijación y montar la tapa.

7. Declaración de conformidad UE

Denominación del aparato: KG 50
Nº de artículo: 27150

Declaramos que los productos indicados cumplen las disposiciones de las normativas de la UE:

Directiva sobre baja tensión de la UE 73/23/EWG
93/68/EWG

Normas aplicadas: DIN EN 61029 / 12.2003

Directiva EMV-UE 89/336/EWG
Normas aplicadas: DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

Directivas de maquinaria de la UE 98/37/EWG

Normas aplicadas: DIN EN 61029 / 12.2003

Fecha: 12.11.04



Jörg Wagner

PROXXON S.A.
División Seguridad de aparatos

Gebruiksaanwijzing

Kaptoestel KG 50

Geachte klant!

Het gebruik van deze gebruiksaanwijzing

- maakt het eenvoudiger het toestel beter te leren kennen.
- voorkomt storingen door onreglementaire bediening en
- verhoogt de levensduur van uw toestel.

Houdt deze gebruiksaanwijzing steeds bij de hand.

Bedien dit toestel slechts met exacte kennis en onder inachtneming van de gebruiksaanwijzing.

PROXXON is niet aansprakelijk voor de veilige werking van het toestel bij:

- handhaving die niet aan het normaal gebruik beantwoordt,
- andere doeleinden die niet in de gebruiksaanwijzing zijn genoemd,
- veronachtzaming van de veiligheidsvoorschriften.

NL

U heeft geen garantieaanspraken bij:

- bedieningsfouten,
- gebrekking onderhoud.

Let voor uw eigen veiligheid alstublieft steeds op de veiligheidsvoorschriften.

Slechts originele PROXXON – reservedelen toepassen.

Verdere ontwikkelingen in de zin van de technische vooruitgang behouden wij ons voor. Wij wensen u veel succes met het toestel.

Inhoud:

1. Algemene veiligheidsinstructies	24
2. Totaal aanzicht (afb. 1)	25
3. Beschrijving van de machine	25
3.1. Technische gegevens	25
4. Vóór de werkzaamheden:	26
4.1. Scheidingsblad monteren of vervangen	26
5. Werken met het kaptoestel	26
5.1. Wanneer u rechte sneden wilt vervaardigen (afb. 4a)	26
5.2. Indien u versteksneden wilt vervaardigen (afb. 4b)	26
5.3. Werkstuk doorsnijden	26
5.4. Werken met langsaanslag (afb. 5)	27
5.5. Zo wordt de aanslag ingesteld	27
6. Onderhoud en verzorging	27
6.1. Getande riem naspanssen resp. vervangen (zie afb. 7)	27
7. EU-conformiteitsverklaring	27
8. Lijst met reservedelen	44
9. Explosietekening	45

1. Algemene veiligheidsinstructies

ATTENTIE! Bij gebruik van elektrowerktuigen dient er ter bescherming tegen elektrische slag, verwonding- en brandgevaar reke-

ning te worden gehouden met de volgende veiligheidsmaatregelen.

Lees alstublieft al deze instructies, alvorens u dit elektrowerktuig benut en bewaar de veiligheidsinstructies goed op.

1. Veilig werken
 - Houdt het werkbereik in orde
 - Chaos in het werkbereik kan ongelukken ten gevolg hebben.
2. Houdt rekening met de omgevingsinvloeden
 - Zet elektrowerktuigen niet aan regen bloot.
 - Gebruik elektrowerktuigen niet in vochtige of natte omgeving.
 - Zorg voor goede verlichting van het werkbereik.
 - Gebruik elektrowerktuigen niet, waar gevaar van brand of explosie bestaat.
3. Beschermt u zich voor elektrische slag
 - Vermijd het contact met gearde onderdelen (bv pijpen, radiatoren, elektrische fornuizen, koelapparaten)
4. Houd andere personen op een afstand
 - Laat andere personen, vooral kinderen, niet het elektrowerktuig of de kabel aanraken. Houdt deze van uw werkbereik vandaan.
5. Bewaar ongebruikte elektrowerktuigen veilig op
 - Ongebruikte elektrowerktuigen dienen aan een droge, hoge of afgesloten plaats, buiten de reikwijdte van kinderen, te worden gedeponeerd.
6. Overbelast u uw elektrowerktuig niet
 - U werkt beter en veiliger in het vermeld vermogensbereik.
7. Gebruik het juiste elektrowerktuig
 - Gebruik geen vermogenszwakke machines voor zware werkzaamheden.
 - Gebruik het elektrowerktuig niet voor doeleinden, waarvoor het niet is geconstrueerd. Gebruik bijvoorbeeld geen handcirkelzaag voor het snijden van boomtakken of houtschijven.
8. Draag geschikte kleding
 - Draag geen wijde kleding of sieraden, ze zouden door beweeglijke delen kunnen worden gepakt.
 - Bij werkzaamheden buiten is slipvast schoeisel te adviseren.
 - Draag bij lange haren een haarnet.
9. Gebruik een veiligheidsuitrusting
 - Draag een veiligheidsbril
 - Gebruik bij werkzaamheden die stof vervaardigen een ademmasker.
10. Sluit de stofafzuigvoorziening aan
 - Indien aansluitingen voor de stofafzuiging en opvangvoorziening zijn voorhanden, overtuigt u zich dat deze aangesloten en correct gebruikt worden.
11. Gebruik de kabel niet voor doeleinden, waarvoor het niet is geconstrueerd
 - Gebruik de kabel niet, om de steker uit het stopcontact te trekken. Beveilig de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
12. Beveilig het werkstuk
 - Gebruik spanvoorzieningen of een bankschroef, om het werkstuk vast te houden. Het is daarmee veiliger gehouden dan met uw hand.
13. Vermijd een abnormale houding van het lichaam
 - Zorg voor een zekere stand en houdt steeds het evenwicht.
14. Verzorg uw werktuigen met zorgvuldigheid
 - Houdt de snijwerktuigen scherp en schoon, om beter en vei-

- liger te kunnen werken.
- Bevolg de instructies met betrekking tot smering en werktuigwissel.
 - Controleer regelmatig de aansluitleiding van het elektrowerktuig en laat dit bij beschadiging door een erkende vakman vervangen.
 - Controleer de verlengleidingen regelmatig en vervang deze, wanneer ze beschadigd zijn.
 - Houdt de handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet.
15. Neem de steker uit het stopcontact
 - Bij niet-gebruik van het elektrowerktuig, voor onderhoudswerkzaamheden en bij de wissel van werktuigen zoals bv zaagblad, boor, frees.
 16. Laat geen werktuigsleutel steken
 - Controleer vóór het inschakelen, of sleutel en instelwerktuig zijn verwijderd.
 17. Vermijd een onopzettelijk starten
 - Vergewist u zich, dat de schakelaar bij het insteken van de steker in het stopcontact is uitgeschakeld.
 18. Gebruik de verlengkabel voor het buitenbereik
 - Gebruik buiten slechts gekeurde en desbetreffend gekenmerkte verlengkabels.
 19. Wees opmerkzaam
 - Let erop, wat u doet. Ga met verstand te werk. Gebruik het elektrowerktuig niet, wanneer u niet geconcentreerd bent.
 20. Controleer het elektrowerktuig op eventuele beschadigingen
 - Voor verder gebruik van het elektrowerktuig moeten veiligheidsvoorzieningen of licht beschadigde delen zorgvuldig op hun foutvrije en reglementaire werking worden onderzocht.
 - Controleer, of de beweeglijke delen foutvrij werken en niet klemmen, of of delen beschadigd zijn. Alle delen moeten correct gemonteerd zijn en alle voorwaarden vervullen, om het foutvrij bedrijf van het elektrowerktuig te waarborgen.
 - Beschadigde veiligheidsvoorzieningen en onderdelen moeten reglementair door een erkende vakman worden gerepareerd of vervangen, wanneer niets anders in de gebruiksaanwijzing staat vermeld
 - Beschadigde schakelaars moeten bij een klantenservice worden vervangen.
 - Gebruik geen elektrowerktuigen, waarbij zich de schakelaar niet laat in- en uitschakelen.
 21. ATTENTIE!
 - Het gebruik van andere inzetwerktuigen en andere toebehoren kan een verwondingsgevaar voor u zijn.
 22. Laat u uw elektrowerktuig door een elektrovakman repareren
 - Dit elektrowerktuig stemt overeen met de gebruikelijke veiligheidsbepalingen. Reparaties mogen slechts door een elektrovakman worden uitgevoerd, die originele reservevellen dient toe te passen, anders kunnen ongevallen voor de gebruiker ontstaan.

2. Totaal aanzicht (afb. 1)

1. Scheidingskop
2. Afdekking slijpschijven
3. Blokkeerhendel
4. Slijpschijf
5. Toestelvoet

6. Klemschroef
7. Draaibord
8. Vergrendelschroef
9. Spindel voor klemvoorziening
10. Aanslag
11. Klemvoorziening
12. Schaal
13. Bevestigingsboring

3. Beschrijving van de machine

Onze hartelijk dank, dat u het PROXXON-kaptoestel KG 50 heeft gekocht:

het is voortreffelijk voor kleine, maar fijne toepassingen bij het scheiden van metalen staven met een maximale doorsnede van ca. 10 mm, voor het scheiden van hout en kunststofstaven resp. profielen geschikt.

Het toestel bestaat uit een scheidingskop en een toestelvoet uit aluminiumgietsel. De scheidingskop omvat de elektrische componenten van het toestel alsook de tandriemmotor voor de aandrijving van het scheidingsblad. Hij laat zich door middel van een gewricht aan de toestelvoet voor het werken omhoog- en omlaagzwenken en wordt in de rustpositie door een veer in de bovenste positie gehouden.

De toestelvoet omvat een rondtafel die om 45° kan worden gedraaid: zodoende laten zich eenvoudig en precies ook versteksnedes vervaardigen. De schaal aan de zijkant maakt hiervoor een exacte en comfortabele hoekinstelling mogelijk: vervolgens kan de rondtafel met een kartelwielje worden vergrendeld.

Door middel van de bankschroef kan het werkstuk zoals gewenst worden gespannen. De bankschroef heeft een spanwijdte van max. 20 mm en kan met een prisma aan de bovenkant nog modelspoorrails met de grootte H0 spannen (zie afb. 6). Het fixeren van ronde materialen is door middel van de in een wang ingewerkte groef ook geen probleem.

Ook inkorten van werkstukken is met dit toestel door middel van de aanslag zonder meer mogelijk: hiervoor laat zich een lengte van maximaal 140 mm instellen.

Tot het toestel behoren 5 stuk keramisch gebonden slijpschijven en een inbussleutel.

3.1. Technische gegevens

Afmetingen en gewichten:

Toestelvoet:	ca. 100/135 x 132 mm
Hoogte:	ca. 100 mm
(in rustpositie van de scheidingskop)	
Breedte:	ca. 140 mm
Zijvlakbreedte van de bankschroef:	30 mm
Spanwijdte:	20 mm
Gewicht:	ca. 1,5 kg

Motor:

Spanning:	220 - 240 volt, 50/60 Hz
-----------	-----------------------------

Vermogensopname:	85 Watt 10 min
Toerental:	8000/min
Snijnsnelheid:	ca. 25 m/sec.
Geluidsontwikkeling:	< 70 dB(A)

Aleen voor toepassing in droge ruimtes



Beschermklasse II-toestel
Alstublieft niet met de



huisafval af te voeren!



4. Vóór de werkzaamheden:

Het Proxon-kaptoestel KG 50 wordt uit veiligheidsredenen met een kartonnen- in plaats van een slijpschijf geleverd. U moet dus met weinige handgrepen de slijpschijf zelf monteren. 5 stuks Slijpschijven zijn bij het toestel in de levering ingesloten. Bovendien kan na een langer bedrijf van het toestel het vervangen van de slijpschijf noodzakelijk worden, wanneer de oude te sterk is versleten. De handgrepen hiervoor zijn dezelfde en worden in het vervolg beschreven:

4.1. Scheidingsblad monteren of vervangen

Houdt alstublieft rekening met: reserve-scheidingsbladen voor de machine verkrijgt u onder het nr. 28 152 in de handel!

Attentie:

bij montagewerkzaamheden in ieder geval de stekker uit het stopcontact nemen!

1. Bevestigingsschroef 1 (zie afb. 2) van de gele veiligheidsafdekking 2 eruit draaien en afdekking naar boven lostrekken.
2. As 1 (afb. 3) door indrukken van de stopper 2 vergrendelen. Hiervoor moet eventueel de as iets worden gedraaid, om de passende positie van de vergrendeling te vinden
3. Bevestigingsschroef 3 eruit draaien en voorhanden schijf 4 verwijderen. Op de onderlegschiif 5 letten.
4. Nieuwe slijpschijf opzetten.

Attentie!

De keramisch gebonden slijpschijf is zeer buiggevoelig. Raak de schijf niet aan, om de bevestigingsschroef los te maken of aan te trekken. De schijf breekt zeer snel.

In ieder geval op de juiste zitting van de slijpschijf 4 letten!

5. De samenbouw gewoon in omgekeerde volgorde uitvoeren.

5. Werken met het kaptoestel

Opmerking:

veilig en exact werken is slechts mogelijk, wanneer het toestel correct op een werkplaat wordt bevestigd. Dit kan of met de ingesloten klem (afgebeeld in afb. 1) of met behulp van schroeven plaatsvinden. Boringen (13, afb. 1) zijn in de voetplaat voorhanden.

Attentie:

voor het fixeren of transporteren van het toestel in ieder geval de stekker uit het stopcontact nemen!

Gevaar!

Kaptoestel nooit zonder de gele veiligheidsafdekking en veiligheidsbril exploiteren!

De rode veiligheidshendel (afb. 1, pos. 3) moet in de rusttoestand steeds geheel teruggeklapt zijn, omdat hij anders bij een onopzettelijk indrukken van de scheidingskop kan wegglijden en zodoende het blokkeereffect verliest.

Nadat het toestel op een vaste ondergrond staat en de slijpschijf gemonteerd is, kan hiermee worden gewerkt. Zo zijn geen verdere voorbereidingen meer vereist en het te scheiden werkstuk kan in de bankschroef worden ingespannen en gescheiden worden (afb. 4 a/b). Zo wordt het gemaakt:

5.1. Wanneer u rechte sneden wilt vervaardigen (afb. 4a)

1. Let erop dat zich de rondtafel 1 in de 0°-positie bevindt: De neus aan de zwarte draaitafel 2 moet op de 0°-markering op de schaal in de toestelvoet 3 wijzen. Wanneer niet, alstublieft instellen. Hiervoor, indien noodzakelijk, het kartelwiel 4 losmaken en de draaitafel op de passende positie rijden. Attentie: De draaitafel klikt bij 0° vast. Daarna in ieder geval weer met het kartelwiel 4 vastzetten.
2. Werkstuk 6 in bankschroef 5 inleggen, uitrichten en vastspannen. Alstublieft hierbij op de gewenste positie voor het „vrije“ einde letten!
3. In geval van twijfel kan men de scheidingskop 9 van het uitgeschakeld (!) toestel na ontgrendeling van de blokkeerhendel 7 zo ver omlaag zwenken dat het scheidingsblad 8 op het werkstuk steunt. Zo kan men de latere lengte van het werkstuk beter afschatten.

5.2. Indien u versteksneden wilt vervaardigen (afb. 4b)

1. Kartelwiel 4 losmaken en de draaitafel 1 op gewenste hoek instellen. Hiervoor schaal 3 gebruiken. Dan blokkeerschroef weer aantrekken.
2. Werkstuk 6 in bankschroef 5 inleggen, uitrichten en vastspannen. Alstublieft hierbij op de gewenste positie voor het „vrije“ einde letten!
3. Hiervoor kan men de scheidingskop 9 van het uitgeschakeld (!) toestel na ontgrendeling van de blokkeerhendel 7 zo ver omlaag zwenken dat het scheidingsblad op het werkstuk steunt. Zo kan men de latere lengte van het werkstuk beter afschatten.

5.3. Werkstuk doorsnijden

Dan toestel aan de in-uit-schakelaar 10 inschakelen en met lichte druk op de greepkom 11 naar beneden voeren, tot de slijpschijf het werkstuk raakt. Attentie:

Alstublieft de rode blokkeerhendel hierbij bedienen: anders kan de slijpkop niet worden gezwenkt!

Dan de druk op het werkstuk slechts zo ver versterken, dat het motor-toerental niet te sterk daalt. Zo kunt u het werkstuk doorsnijden.

Attentie!

Niet de aanpersdruk, maar het toerental produceert het hoog snijvermogen! Nooit met geweld werken! Dit belast de mechanica van de machine onnodig en voert tot slechte resultaten en verhoogde slijtage!

Attentie!

Nooit bij draaiend toestel de stopper bedienen.

5.4. Werken met langsaanslag (afb. 5)

Het kaptoestel KG 50 wordt met een verstelbare langsaanslag 1 geleverd. Zo kan een willekeurig aantal van werkstukken met identieke lengte worden afgesneden. Het te scheiden werkstuk wordt hiervoor in de bankschroef ingelegd, tot aan de aanslag geschoven en dan vastgeklemd. Na het scheiden van het werkstuk en het losmaken van de bankschroef wordt het materiaal weer tot aan de aanslag geschoven, met de bankschroef geklemd en dan gescheiden. Dit kan willekeurig vaak worden herhaald.

5.5. Zo wordt de aanslag ingesteld

1. De stiftbout 2 wordt door middel van een inbussleutel (in de levering onthouden) losgemaakt. Vervolgens kan de aanslag in de geleiding 3 tot aan de gewenste lengte worden geschoven. Erop letten, dat de kortere stang 4 correct is uitgericht en dat ze het werkstuk bij het „aanslaan” correct treft!
2. Aanslag met de stiftbout vastklemmen.

6. Onderhoud en verzorging

Attentie:

Vóór iedere instelling, reparatie of onderhoud de netstekker uit het stopcontact nemen!

Opmerking:

Het kaptoestel is verregaand onderhoudsvrij. Voor een lange levensduur dient u het toestel echter na ieder gebruik met een zachte doek, handveger of een kwast te reinigen. Ook een stofzuiger is hier aan te raden.

De uitwendige reiniging van de kast kan dan met een zachte, eventueel vochtige doek plaatsvinden. Hierbij mag milde zeep of een ander geschikt reinigingsmiddel worden benut. Oplosmiddel- of alcoholhoudende reinigingsmiddelen (bv benzine, reinigingsalcohol enz.) dienen te worden vermeden, omdat deze de schalen van de kunststofbehuizing kunnen aantasten.

voer het toestel niet via de huisafval af! Het toestel omvat grondstoffen die recyclet kunnen worden. Bij vragen hieromtrent richt u zich alstublieft aan uw plaatselijk afvalbedrijf of aan andere passende gemeentelijke voorzieningen.

Na een langer gebruik kan het noodzakelijk worden, de getande riem na te spannen. Hiervoor ga alstublieft op de volgende manier te werk:

6.1. Getande riem naspanssen resp. vervangen (zie afb. 6)

Attentie:

netstekker uit het stopcontact nemen! Gevaar!

1. Bevestigingsbouten 1 eruit draaien en de zijdeksel 2 afnemen.
2. Motorbevestigingsbouten 3 licht losmaken en poelie 4 naar achteren drukken, tot de vereiste spanning wordt bereikt.

Attentie!

De getande riem mag niet te stram lopen! Bij lichte vingerdruk moet zich de getande riem ca. 6-8 mm laten indrukken!

3. Bevestigingsschroeven weer aantrekken en deksel monteren.

7. EU-conformiteitsverklaring

Benaming van het toestel: KG 50
Artikel-nr.: 27150

Wij verklaren dat de genoemde producten aan de bepalingen van de volgende EU-richtlijnen beantwoorden:

EU-laagspanningsrichtlijn 73/23/EWG
93/68/EWG

Toegepaste normen: DIN EN 61029 / 12.2003

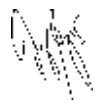
EU-EMV-richtlijn 89/336/EWG

Toegepaste normen: DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU-machinerichtlijn 98/37 EWG

Toegepaste normen: DIN EN 61029 / 12.2003

Datum: 12.11.04



Jörg Wagner

PROXXON S.A.
Bedrijfsbereik toestelveiligheid

Betjeningsvejledning

Kapsav KG 50

Kære kunde.

Når De læser denne vejledning,

- bliver det nemmere at lære maskinen at kende
- kan De undgå fejlfunktioner på grund af ukyndig betjening og
- forlænge maskinens levetid.

Vejledningen bør altid opbevares i nærheden af maskinen.

Maskinen bør kun betjenes af personer, der har læst vejledningen og følger den.

PROXXON hæfter ikke for at maskinen fungerer sikkert, hvis:

- maskinen håndteres på en måde, der ikke svarer til almindelig brug,
- maskinen bruges til andre formål end dem, der er nævnt i vejledningen,
- sikkerhedsreglerne ikke overholdes.

Garantikravene bortfalder i tilfælde af:

- betjeningsfejl
- mangelfuld service.

For Deres egen sikkerheds skyld er det meget vigtigt, at De overholder sikkerhedsreglementerne.



Anvend kun originale PROXXON reservedele

Vi forbeholder os ret til at foretage videreudvikling til fordel for den tekniske udvikling. Vi ønsker Dem held og lykke med maskinen.

Indhold:

1. Generelle sikkerhedshenvisninger	28
2. Samlet oversigt (fig. 1)	29
3. Beskrivelse af maskinen	29
3.1. Tekniske data	29
4. Før der arbejdes:	30
4.1. Montering eller udskiftning af klingens	30
5. Arbejde med kapsaven	30
5.1. Når De vil lave lige snit (fig. 4a)	30
5.2. Hvis De vil lave geringssnit (fig. 4b)	30
5.3. Skæring af emnet	30
5.4. Arbejde med længdeanslaget (fig. 5)	30
5.5. Sådan indstilles anslaget	31
6. Pleje og service	31
6.1. Stramning eller skift af tandremmen (se fig. 7)	31
7. EU-overensstemmelseserklæring	31
8. Reservedelsliste	44
9. Eksplosionstegning	45

1. Generelle sikkerhedshenvisninger

OBS! Ved brug af el-værktøjer skal følgende principielle sikkerhedsråd følges som en beskyttelse mod elektriske stød samt risikoen for kvæstelse og brand.

Læs venligst disse anvisninger, før De tager el-værktøjet i brug, og opbevar sikkerhedshenvisningerne på et sikkert sted.

1. Sikkert arbejde
 - Hold altid orden på arbejdsområdet
 - Uorden på arbejdsområdet kan medføre ulykker.
2. Tag højde for indflydelse fra miljøet
 - El-værktøj må aldrig udsættes for regn.
 - Brug aldrig el-værktøj i fugtige eller våde omgivelser.
 - Sørg for, at belysningen på arbejdsområdet er god.
 - Brug aldrig et el-værktøj, hvis der er risiko for brand eller eksplosion.
3. Beskyt Dem mod elektrisk stød
 - Undgå direkte berøring med jordbundne dele (f.eks. rør, radiatorer, el-komfurer, køleapparater)
4. Hold andre personer på afstand
 - Lad aldrig andre personer, især ikke børn, få lejlighed til at berøre el-værktøjet eller kablet. Sørg for, at de ikke opholder sig inden for arbejdsområdet.
5. El-værktøj, der ikke er i brug, skal opbevares sikkert
 - El-værktøj, der ikke bruges her og nu, skal opbevares på et tørt, højtplaceret eller aflåst sted, uden for børns rækkevidde.
6. El-værktøj må ikke overbelastes
 - Arbejdet udføres bedre og mere sikker inden for det anførte effektområde.
7. Brug altid det rigtige el-værktøj
 - Brug aldrig maskiner med lav effekt til svære opgaver.
 - Brug aldrig el-værktøjet til opgaver, der ikke er beregnet til. Brug for eksempel aldrig en håndrundsav til skæring af grene eller trækæver.
8. Brug passende arbejdstøj
 - Brug aldrig løsthængende tøj eller smykker, da maskinens bevægelige dele kan gribe fat i dem.
 - Ved arbejde i det fri anbefales det at bruge skridsikket fodtøj.
 - Hvis De har langt hår, skal De bruge hårtnet.
9. Brug personlige værnemidler
 - Brug sikkerhedsbriller
 - Brug åndedrætsværn ved arbejder, der giver meget støv.
10. Tilslut støvudsugningsenheden
 - Hvis der er studser til støvudsugning og opsamlingsaggregat, skal De sikre Dem, at disse dele er tilsluttet og bruges rigtigt.
11. Brug aldrig el-kablet til opgaver, der ikke er beregnet til
 - Tag aldrig stikket ud af stikdåsen ved at trække i kablet. Kablet skal beskyttes mod hede, olie og skarpe kanter.
12. Fastgør arbejdsømmet
 - Brug opspændingsaggregater eller en skruestik til at holde arbejdsømmet fast med. På den måde holdes det mere sikkert fast end med hånden.
13. Undgå akavede stillinger
 - Sørg for at stå godt fast på jorden og hold altid kroppen i balance.
14. Værktøjet skal vedligeholdes med omhu
 - Hold altid skæreværktøjerne skarpe og rene, så De kan arbejde bedre og mere sikkert.
 - Følg anvisningerne om smøring og værktøjsskift.
 - Kontroller jævnligt tilslutningsledningen til el-værktøjet, hvis den er beskadiget, skal den repareres af en godkendt fagmand.

- Kontroller jævnligt evt. forlængerledninger og udskift dem, hvis de er beskadiget.
 - Håndtagene skal holdes tørre og rene og fri for olie og fedt.
15. Tag stikket ud af kontakten
 - Når el-værktøjet ikke er i brug, før vedligeholdelsesarbejde og ved skift af værktøjer som f.eks. savklinge, bor, fræser.
 16. Lad aldrig en værktøjsnogle blive siddende
 - Kontroller før maskinen tændes, at nøgler og indstillingsværktøjer er fjernet.
 17. Undgå utilsigtet igangsættelse
 - Før stikket sættes i kontakten, skal De sikre Dem, at maskinen er slukket på kontakten.
 18. Brug forlængerledning ved arbejde i det fri
 - Ved arbejde i det fri må der kun anvendes godkendte og tilsvarende mærkede forlængerledninger.
 19. Vær altid opmærksom
 - Vær koncentreret om det, De foretager Dem. Brug sund fornuft under arbejdet. Brug aldrig el-værktøjet, hvis De er ukoncentreret.
 20. Kontroller el-værktøjet for eventuelle defekter
 - Før yderligere brug af el-værktøjet skal sikkerhedsindretninger eller let beskadigede dele undersøges omhyggeligt, om de fungerer korrekt og forskriftsmæssigt.
 - Kontroller om de bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sætter sig fast, og om nogle dele er beskadiget. Samtlige dele skal være monteret rigtigt og opfylde alle betingelser for at kunne sikre, at el-værktøjet kører korrekt.
 - Beskadigede sikkerhedsindretninger og dele skal repareres eller udskiftes korrekt på et godkendt specialværksted, såfremt der ikke er anført andet i brugsanvisningen
 - Beskadigede kontakter skal udskiftes på et serviceværksted.
 - Brug aldrig et el-værktøj, hvor tænd-/sluk-kontakten ikke fungerer ordentlig.
 21. OBS!
 - Brugen af andre indsatsværktøjer eller andet tilbehør kan betyde risiko for kvæstelse for Dem selv.
 22. Få el-værktøjet repareret af en uddannet elektriker
 - Dette el-værktøj er i overensstemmelse med de relevante sikkerhedsbestemmelser. Reparationer må kun udføres af en uddannet elektriker, og der skal bruges originale udskiftningsdele, ellers kan brugeren blive udsat for en ulykke.

2. Samlet oversigt (fig. 1)

1. Skærehoved
2. Visirskærm til skæreskiven
3. Blokeringsgreb
4. Skæreskive
5. Fod
6. Klemskrue
7. Drejeplade
8. Låseskrue
9. Spindel til spændeindretning
10. Anslag
11. Spændeindretning
12. Skala
13. Monteringshul

3. Beskrivelse af maskinen

Mange tak fordi De har anskaffet Dem en PROXXON KG 50 kapsav:

Den egner sig fremragende til mindre, men fine opgaver ved skæring af metalstave op til en diameter på ca. 10 mm, til skæring af hhv. træ- og plastlægger og -profiler.

Maskinen består af et skærehoved og en fod i alu-trykgods. Skærehovedet indeholder maskinens elektriske komponenter samt tandhjulsdrevet, der trækker klingen. Ved hjælp af et mellemlem på foden kan det vippes op og ned til den enkelte type arbejde og fastholdes i hvileposition af en fjeder i øverste stilling. På foden sidder der et rundbord, der kan drejes 45°. På den måde er det også muligt at udføre geringssnit. Skalaen på siden af maskinen giver en præcis og praktisk vinkelindstilling: Derefter kan rundbordet fastlåses med en fingerskrue.

Arbejdsnemnet kan fastspændes efter behag med skruestikket. Skruestikket har en spændvidde på maks. 20 mm og kan ved hjælp af en prisme på oversiden også spænde skinnerne til et modeltog i størrelsen HO (se fig. 6). Fiksering af runde emner er heller ikke noget problem på grund af en not, der er indarbejdet i en kæbe.

Også afkortning af arbejdsemner er uden videre muligt med denne maskine på grund af anslaget: Herved kan der indstilles en længde på maksimalt 140 mm.

Til maskinen hører der 5 stk. keramisk bundne skæreskiver og en unbraconøgle.

3.1. Tekniske data

Mål og vægte:

Maskinfod:	ca. 100/135 x 132 mm
Højde:	ca. 100 mm
(med skærehovedet i hvileposition)	
Bredde:	ca. 140 mm
Kæbebredde på skruestikket:	30 mm
Spændvidde:	20 mm
Vægt:	ca. 1,5 kg

Motor:

Spænding:	220 -240 volt, 50/60 Hz
Optagen effekt:	85 watt 10 min
Hastighed:	8000 o/min
Skærehastighed:	ca. 25 m/sek.
Støjemission:	< 70 dB(A)

Må kun benyttes i tørre rum



Maskine i isolationsklasse II
Må ikke lægges til



husholdningsaffaldet!



4. Før der arbejdes:

Proxxon KG 50 kapsaven leveres af sikkerhedsgrunde med en papskive i stedet for en skæreskive. De skal altså selv montere skæreskiven med et par enkelte greb. 5 stk. skæreskiver medfølger ved leveringen af maskinen. Endvidere kan det være nødvendigt at udskifte skæreskiven efter længere tids brug af maskinen, hvis den gamle skive er alt for slidt. Grebene er de samme og er beskrevet nedenfor.

4.1. Montering eller udskiftning af klingens

Bemærk venligst: Reserveklinger til maskinen kan købes i handelen under nr. 28 152!

OBS:

Ved monteringsarbejde skal strømstikket altid tages ud af kontakten!

1. Skru monteringskruen 1 (se fig. 2) på den gule visirskærm 2 af og træk visiret opad.
2. Arreter akslen 1 (fig. 3) ved at trykke på stopperen 2. Eventuelt skal akslen drejes en smule for at finde den tilsvarende stilling for kærven.
3. Drej monteringskruen 3 ud og tag skiven 4 af. Vær opmærksom på mellemlægsskiven 5.
4. Sæt en ny skæreskive på.

OBS:



Den keramisk bundne skæreskive er meget følsom og kan ikke tåle at blive bøjet. Hold ikke fat på skiven for at løsne eller spænde monteringskruen. Skiven kan let gå i stykker.

Det er meget vigtigt, at skæreskiven 4 sidder rigtigt!

5. Samlingen af delene foregår i omvendt rækkefølge.

5. Arbejde med kapsaven

Henvi sning:

Sikkert og nøjagtigt arbejde er kun muligt, hvis maskinen er ordentligt fastgjort på en arbejdsflade. Det kan enten gøres med det medfølgende skruestik (vises på fig. 1) eller ved hjælp af skruer. I fodpladen er der lavet huller (13, fig. 1).

OBS:

Før maskinen skal fikseres eller transporteres, skal strømstikket først tages ud af kontakten!

Fare!

Kapsaven må aldrig køre uden den gule visirskærm og brug af sikkerhedsbriller.

Det røde sikkerhedsgreb (fig. 1, pos. 3) skal altid være vippet helt tilbage i hvileposition, da det ellers kan skride ud, hvis der ved et uheld trykkes på skærehovedet, og så går blokerings-effekten tabt.

Når maskinen er stillet på et fast underlag og skæreskiven er monteret, kan man arbejde med den. Det er ikke nødvendigt med

yderligere forberedelser, og det pågældende emne kan spændes fast i skruestikket og skæres over (fig. 4 a/b). Det foregår sådan:

5.1. Når De vil lave lige snit (fig. 4a)

1. Sørg for, at rundbordet 1 står i 0° stilling: Næsen på det sorte drejebord 2 skal pege på 0° mærket på skalaen på maskinens fod 3. Hvis ikke, skal det indstilles. Der gøres ved at løsne fingermøtrikken 4 og køre drejebordet hen på den tilsvarende position. OBS: Drejebordet arreteres ved 0°. Det er meget vigtigt, at bordet derefter skrues fast igen med fingermøtrikken.
2. Sæt emnet 6 i skruestikket 5, ret det ind og spænd det fast. Tag samtidig højde for, hvor langt den „frie“ ende skal være!
3. Er man i tvivl, kan skærehovedet 9 vippes så langt ned, når blokeringsgrebet 7 er løsnet (maskinen skal være slukket!), at klingens 8 hviler på emnet. På den måde kan man nemmere vurdere den efterfølgende længde på emnet.

5.2. Hvis De vil lave geringssnit (fig. 4b)

1. Løsn fingerskruen 4 og indstil drejebordet 1 på den ønskede vinkel. Brug skalaen til det. Spænd herefter låseskruen fast igen.
2. Sæt emnet 6 i skruestikket 5, ret det ind og spænd det fast. Tag samtidig højde for, hvor langt den „frie“ ende skal være!
3. Også her kan skærehovedet 9 vippes så langt ned, når blokeringsgrebet 7 er løsnet (maskinen skal være slukket!), at klingens 8 hviler på emnet. På den måde kan man nemmere vurdere den efterfølgende længde på emnet.

5.3. Skæring af emnet

Tænd nu for maskinen på afbryderen 10 og før det med et let tryk på grebsfordybningen 11 nedad, indtil skæreskiven berører emnet. OBS:

Tryk samtidig på det røde blokeringsgreb: Ellers kan skærehovedet ikke vippes!

Øg nu trykket mod emnet, men kun så meget, at motorens hastighed ikke falder for kraftigt. Sådan skæres emnet igennem.

OBS:

Det er ikke pressetrykket, men omdrejningstallet der giver skæreeffekten! Der må aldrig arbejdes med vold! Det ville udøve en unødvendig belastning på maskinens mekanik og give dårlige resultater og øget slitage!

OBS:

Tryk aldrig på stopperen, mens maskinen kører.

5.4. Arbejde med længdeanslaget (fig. 5)

KG 50 kapsaven leveres med et justerbart længdeanslag 1. På den måde kan man skære et vilkårligt antal emner i samme længde. Emnet lægges blot i skruestikket, skubbes fremad og ind mod anslaget og spændes fast her. Når emnet er skåret over og skruestikket løsnet, skubbes materialet igen fremad til anslaget, spændes fast med skruestikket og der skæres på ny. Det kan gentages så tit man ønsker det.

5.5. Sådan indstilles anslaget

1. Gevindtappen 2 løsnes med en unbraconøgle (medfølger ved leverancen). Derefter kan anslaget skubbes i føringen 3 indtil den ønskede længde. Pas på, at den korteste stang 4 er justeret rigtigt ind, og at den rammer emnet rigtigt til tilspændingen!
2. Spænd anslaget fast med gevindtappen.

6. Pleje og service

OBS:

Før enhver form for indstilling, vedligeholdelse eller reparation skal strømstikket tages ud af kontakten!

Henvisning:

Kapsaven er næsten vedligeholdelsesfri. For at opnå en lang levetid på maskinen, anbefales det dog at rengøre den med en blød klud, en kost eller en pensel, hver gang den har været i brug. En støvsuger kan også anbefales.

Huset kan derefter rengøres udvendigt med en blød, eventuel fugtig klud. Man kan godt bruge en blid sæbe eller et andet passende rengøringsmiddel hertil. Undgå rengøringsmidler med opløsningsmiddel eller alkohol (f.eks. benzin, husholdnings-sprit osv.), da de kan angribe husets kunststofdele.

Maskinen må ikke smides i husholdningsaffaldet! Maskinen indeholder råstoffer, der kan recycles. Hvis De har spørgsmål til dette emne, bedes De kontakte den lokale genbrugsstation eller andre relevante instanser.

Efter længere tids brug kan det være nødvendigt at efterstramme tandremmen. Det gør man som følger:

6.1. Stramning eller skift af tandremmen (se fig. 6)

OBS:

Tag strømstikket ud af kontakten! Fare!

1. Skru monteringskruerne 1 ud og tag sidedækslet 2 af.
2. Løsn motorskruerne 3 en smule og pres remskiven 4 bagud, indtil remmen er så stram, som ønsket.

OBS:

Tandremmen må ikke køre for stramt! Ved et let tryk med fingeren skal tandremmen kunne trykkes ca. 6-8 mm ned!

3. Spænd monteringskruerne fast igen og monter dækslet på.

7. EU-overensstemmelseserklæring

Apparatets betegnelse: KG 50
Artikel nr.: 27150

Vi erklærer hermed, at de betegnede produkter er i overensstemmelse med følgende EU-direktiver:

EU-lavspændingsdirektiv 73/23/EØF
93/68/EØF

Anvendte standarder: DIN EN 61029 / 12.2003

EU-EMC-direktiv 89/336/EØF

Anvendte standarder: DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU-maskindirektiv 98/37 EØF

Anvendte standarder: DIN EN 61029 / 12.2003

Dato: 12.11.04



Jörg Wagner

PROXXON S.A.
Afdeling Apparatsikkerhed

Bruksanvisning

Kapmaskin KG50

Bästa kund!

Följ denna bruksanvisning för att

- enkelt lära känna maskinen
- undvika problem till följd av felaktig användning och
- öka maskinens livslängd.

Ha alltid denna bruksanvisning tillgänglig.

Använd denna maskin endast om du är väl förtrogen med bruksanvisningen och bara enligt denna.

PROXXON åtar sig inget ansvar för en säker funktion av maskinen om:

- handhavandet inte motsvarar normal användning,
- maskinen används för andra ändamål än vad som står i bruksanvisningen,
- säkerhetsföreskrifterna ignoreras.

Du har inga garantianspråk vid:

- handhavandefel,
- bristande skötsel.

Följ ovillkorligen säkerhetsföreskrifterna för din egen säkerhets skull.

Använd endast PROXXON-originalreservdelar.

S Vi förbehåller oss rätten till vidareutvecklingar pga tekniska framsteg. Vi önskar dig mycket framgång med maskinen.

Innehåll:

1. Allmänna säkerhetsanvisningar	32
2. Översiktssbild (Fig. 1)	33
3. Beskrivning av maskinen	33
3.1. Tekniska data	33
4. Före arbetet:	34
4.1. Montering eller utbyte av kapskiva	34
5. Arbete med kapmaskinen	34
5.1. Om du vill ha raka snitt (Fig. 4a)	34
5.2. Om du vill ha geringsnitt (Fig. 4b)	34
5.3. Kapning av arbetsstycke	34
5.4. Arbete med längdstoppklack (Fig. 5)	35
5.5. Så här ställs stoppklacken in	35
6. Skötsel och underhåll	35
6.1. Efterspänning eller utbyte av tandrem (se Fig. 7)	35
7. EU-försäkran om överensstämmelse	35
8. Reservdelslista	44
9. Sprängskiss	45

1. Allmänna säkerhetsanvisningar

OBSERVERA! Som skydd mot elektriska stötar och skade- och brandrisk måste följande grundläggande säkerhetsåtgärder följas vid användning av elverktyg.

Läs igenom alla dessa anvisningar, innan du använder detta elverktyg och spara säkerhetsanvisningarna noga.

1. **Arbets säkerhet**
 - Håll ordning på arbetsplatsen.
 - Ordning på arbetsplatsen kan leda till olyckor.
2. **Ta hänsyn till var du använder verktyget**
 - Utsätt aldrig elverktyg för regn.
 - Använd aldrig elverktyg i fuktig eller blöt miljö.
 - Se till att ha bra belysning på arbetsplatsen.
 - Använd aldrig elverktyg där det råder brand- eller explosionsfara.
3. **Skydda dig mot elektriska stötar**
 - Undvik kroppsberöring med jordade föremål (t.ex. rör, värmelement, elspisar, kylaggregat).
4. **Se till att andra personer håller sig på avstånd**
 - Låt inte andra personer, särskilt inte barn, vidröra elverktyget eller dess kabel. Se till att dessa personer håller sig på avstånd från din arbetsplats.
5. **Förvara elverktyg som inte används på ett säkert sätt**
 - Elverktyg som inte används ska förvaras på en torr och högt belägen plats eller inlåsta, så att de är oåtkomliga för barn.
6. **Överbelasta aldrig elverktyget**
 - Du arbetar bättre och säkrare inom angivna kapacitetsgränser.
7. **Använd rätt elverktyg**
 - Använd inte effektsvaga maskiner till tunga arbeten.
 - Använd inte elverktyget till sådana ändamål som det inte är avsett för. Använd t.ex. aldrig en handcirkelsåg till att såga trädgrenar eller vedträn med.
8. **Använd lämplig klädsel**
 - Bär inga löst sittande klädesplagg eller smycken, eftersom de kan fastna i rörliga delar på maskinen.
 - Vid arbeten utomhus rekommenderas att använda halkfria skor.
 - Använd hårnät om du har långt hår.
9. **Använd skyddsutrustning**
 - Använd skyddsglasögon.
 - Använd andningsskydd vid arbeten som ger upphov till damm.
10. **Anslut dammsugningsutrustningen**
 - Finns det anslutningar för dammsugning och uppfångarutrustning ska du förvissa dig om att dessa är anslutna och används på rätt sätt.
11. **Använd inte kabeln till andra ändamål än vad den är avsedd till**
 - Dra aldrig i kabeln för att dra ut stickproppen ur vägguttaget. Skydda kabeln mot hetta, olja och vassa kanter.
12. **Spänn fast arbetsstycket**
 - Använd fastspänningsanordningar eller ett skruvstycke, för att hålla fast arbetsstycket. Därmed hålls det fast säkrare än om du håller det för hand.
13. **Undvik onormal kroppsställning**
 - Se till att du står stadigt och hela tiden håller balansen.

14. Sköt noga om dina verktyg
 - Håll skärverktygen skarpa och rena, eftersom det gör arbetet bättre och säkrare.
 - Följ anvisningarna om smörjning och verktygsbyte.
 - Kontrollera regelbundet elverktygets anslutningskabel och låt en godkänd fackman byta ut den om den är skadad.
 - Kontrollera regelbundet förlängningskablarna och ersätt dessa om de är skadade.
 - Se till att hålla handtagen torra, rena och fria från olja och fett.
15. Dra ut stickproppen ur vägguttaget
 - När elverktyget inte används, före underhåll samt vid byte av verktyg, t.ex. sågklinga, borrar eller fräs.
16. Låt inte några verktygsnycklar sitta kvar
 - Kontrollera före inkoppling att alla verktygsnycklar och justeringsverktyg tagits bort.
17. Undvik oavsiktlig start
 - Kontrollera att strömbrytaren är frånslagen, innan stikproppen sätts in i vägguttaget.
18. Använd förlängningskabel för arbeten utomhus
 - För utomhusbruk får endast för detta ändamål godkänd och typmärkt förlängningskabel användas.
19. Se upp och var försiktig!
 - Se upp och var försiktig med vad du gör. Arbeta med förnuft. Använd inte elverktyget om du är okoncentrerad.
20. Kontrollera om elverktyget uppvisar några skador
 - Före fortsatt användning av elverktyget måste skyddsutrustning eller lätt skadade delar undersökas noggrant med avseende på felfri och föreskriftsenlig funktion.
 - Kontrollera om de rörliga delarna fungerar felfritt och inte klämmer samt om det finns skadade delar. Alla delar måste vara riktigt monterade och uppfylla alla krav, för att elverktyget säkert ska fungera felfritt.
 - Skadad skyddsutrustning och skadade delar måste repareras eller bytas ut föreskriftsenligt av en godkänd fackverkstad, såvida det inte står något annat i bruksanvisningen.
 - Skadade strömbrytare måste bytas ut av en kundserviceverkstad.
 - Använd inga elverktyg, vars strömbrytare inte går att slå till och från.
21. OBSERVERA!
 - Användning av andra insatsverktyg och andra tillbehör kan innebära skaderisk för dig.
22. Låt endast en elfackman reparera ditt elverktyg
 - Detta elverktyg uppfyller de tillämpliga säkerhetsbestämmelserna. Reparation får endast göras av en elfackman och originalreservdelar ska användas, i annat fall kan användaren råka ut för olyckor.

2. Översiktsbild (Fig. 1)

1. Kaphuvud
2. Kapskivekåpa
3. Låsspak
4. Kapskiva
5. Apparatfot
6. Klämskruv
7. Vridtallrik
8. Låsskruv

9. Spindel för klämanordning
10. Stoppklack
11. Klämanordning
12. Skala
13. Fästhål

3. Beskrivning av maskinen

Tack för att du har inhandlat en PROXXON Kapmaskin KG 50!

Maskinen lämpar sig utmärkt för små, men noggranna insatser för kapning av metallstänger med en diameter på upp till ca 10 mm, för kapning av trä- och plaststänger eller profiler.

Apparaten består av ett kaphuvud och en apparatfot av pressgjutet aluminium. Kaphuvudet innehåller maskinens elektriska komponenter och tandremmen som driver kapskivan. Med hjälp av en led i apparatfoten kan kaphuvudet föras uppåt och nedåt för att utföra arbetet. I hemmaläget hålls det fast av en fjäder i det övre läget.

I apparatfoten finns ett rundbord som kan vridas 45°. Följaktligen går det också enkelt att göra exakta geringssnitt. Skalan på sidan gör det dessutom möjligt att bekvämt och noggrant ställa in vinkeln: Därefter kan rundbordet låsas fast med en skruv med räfflat huvud.

Med skruvstycket kan arbetsstycket spännas fast efter önskan. Skruvstycket har en spännvidd på max 20 mm och kan med hjälp av ett prisma på ovsidan också spänna fast modelljärnvägsskenor i skala HO (se Fig. 6). Det är heller inget problem att spänna fast runda material, eftersom det finns ett spår i skruvstyckets ena back.

Det går även lätt att kapa arbetsstycken i fasta längder med denna maskin tack vare stoppklacken: En maximal längd på 140 mm kan ställas in.

Till maskinen hör 5 st keramiskt bundna kapskivor och en sexkantnyckel.

3.1. Tekniska data

Mått och vikt:

Apparatfot:	ca 100/135 x 132 mm
Höjd:	ca 100 mm
(med kaphuvudet i hemmaläge)	
Bredd:	ca 140 mm
Skruvstyckets backbredd:	30 mm
Spännvidd:	20 mm
Vikt:	ca 1,5 kg

Motor:

Spänning:	220–240 Volt, 50/60 Hz
Effekt:	85 Watt 10 min
Varvtal:	8 000/min
Skärhastighet:	ca 25 m/sekunder
Ljudnivå:	< 70 dB(A)

Får bara användas i torra utrymmen



Skyddsklass II-apparat



Får inte kastas i hushållsoporna!



4. Före arbetet:

PROXXON Kapmaskin KG 50 levereras av säkerhetsskäl med en pappskiva i stället för en kapskiva. Du måste alltså själv med några handgrepp montera kapskivan. 5 st kapskivor ligger med i leveransen av maskinen. När maskinen varit i drift under en längre tid kan det också vara nödvändigt att byta ut kapskivan, om den gamla är alltför sliten. Handgreppen är desamma och beskrivs i det följande:

4.1. Montering eller utbyte av kapskiva

Observera att:

Utbyteskapskivor till maskinen finns i handeln med numret 28 152!

Observera:

Stickproppen måste ovillkorligen alltid dras ur vägguttaget innan monteringsarbeten görs!

1. Skruva ur fästskruven 1 (se Fig. 2) till den gula skyddskåpan 2 och dras loss kåpan uppåt.
2. Lås fast axeln 1 (Fig. 3) genom att trycka på stopparen 2. Ibland måste axeln vridas något, för att komma i rätt läge med inhakningen.
3. Skruva ur fästskruv 3 och ta loss kapskivan 4. Ta hänsyn till underläggsbrickan 5.
4. Sätt dit den nya kapskivan.

Observera!

Den keramiskt bundna kapskivan är mycket känslig för böjning. Grip inte tag om kapskivan för att lossa eller späna fästskruven. Kapskivan bryter mycket lätt.

Var noga med att se till att kapskivan 4 sitter korrekt!

5. Hopmontering sker helt enkelt i omvänd ordning.

5. Arbete med kapmaskinen

Anvisning:

Säkert och noggrant arbete är endast möjligt om maskinen är ordentligt fastsatt på en arbetsyta. Detta kan antingen göras med den medlevererade skruvvingen (visas i Fig. 1) eller med hjälp av skruvar. Fästhål (13, Fig. 1) finns i fotplattan.

Observera:

För fixering eller transport av maskinen måste stickproppen ovillkorligen alltid dras ur vägguttaget!

Fara!

Använd aldrig kapmaskinen utan den gula skyddskåpan eller utan skyddsglasögon!

Den röda säkerhetsspärren (Fig. 1, Pos. 3) måste alltid vara helt tillbakaförd i hemmaläget, eftersom den annars kan lossna om kaphuvudet trycks ned av misstag och därmed förlorar sin låsfunktion.

När maskinen står på ett fast underlag och kapskivan är monterad, kan arbetet börja. Nu behövs inga ytterligare förberedelser och arbetsstycket kan spännas fast i skruvstycket och kapas (Fig. 4 a/b). Det går till så här:

5.1. Om du vill ha raka snitt (Fig. 4a)

1. Se till att vridbordet 1 står i 0°-läge: Visaren på det svarta vridbordet 2 måste stå på 0°-markeringen på skalan i apparatfoten 3. Om så inte är fallet, ställ in den så. Vid behov, lossa skruven med räfflat huvud 4 och vrid vridbordet till rätt läge. Observera: Vridbordet hakar fast vid 0°. Därefter måste bordet ovillkorligen fixeras igen med skruven med räfflat huvud.
2. Lägg in arbetsstycket 6 i skruvstycket 5, rikta in och spänn fast. Ta hänsyn till önskad längd på den "fria" änden!
3. I tveksamma fall kan man, med avstängd (!) maskin, lossa låsspaken 7 och sedan föra ned kaphuvudet 9 tills kapskivan 8 berör arbetsstycket. På detta sätt kan man bättre uppskatta den längd arbetsstycket kommer att få.

5.2. Om du vill ha geringssnitt (Fig. 4b)

1. Lossa skruven med räfflat huvud 4 och ställ in vridbordet 1 i önskad vinkel. Använd skalan 3. Dra därefter åt låsskruven igen.
2. Lägg in arbetsstycket 6 i skruvstycket 5, rikta in och spänn fast. Ta hänsyn till önskad längd på den "fria" änden!
3. Även här kan man, med avstängd (!) maskin, lossa låsspaken 7 och sedan föra ned kaphuvudet 9 tills kapskivan berör arbetsstycket. På detta sätt kan man bättre uppskatta den längd arbetsstycket kommer att få.

5.3. Kapning av arbetsstycke

Koppla in maskinen med strömbrytaren 10 och för med lätt tryck på handtaget 11 ned kaphuvudet tills kapskivan berör arbetsstycket. Observera:

Tryck då in den röda låsspaken: Annars kan kaphuvudet inte svängas!

Öka sedan trycket mot arbetsstycket, men endast så mycket att motorvarvtalet inte sjunker alltför mycket. Så kan du skära igenom arbetsstycket.

Observera!

Det är inte anpressningstrycket, utan varvtalet som skapar den höga skärförmågan! Arbeta aldrig med våld! Detta belastar maskinens mekanik onödigt och leder till dåliga resultat och ökad förslitning!

Observera!

Utlös aldrig stopparen medan maskinen är i gång.

5.4. Arbete med längdstoppklack (Fig. 5)

Kapmaskin KG 50 levereras med en inställbar längdstoppklack
1. Härigenom kan ett valfritt antal arbetsstycken med samma längd tillkapas. Det arbetsstycke som ska kapas läggs in i skruvstycket, skjuts fram till stoppklacken och spänns därpå fast. Efter kapning av arbetsstycket lossar man skruvstycket och skjuter åter fram materialet till stoppklacken och spänner fast det med skruvstycket, för att sedan kapa det. Detta kan upprepas valfritt antal gånger.

5.5. Så här ställs stoppklacken in

1. Lossa stoppskraven 2 med en sexkantnyckel (som ingår i leveransen). Därefter kan stoppklacken förskjutas i lagringen 3 till den önskade längden. Se till att den korta stängen 4 är rätt inställd så att den träffar rätt på arbetsstycket när detta "slår emot"!
2. Spänn fast stoppklacken med stoppskraven.

6. Skötsel och underhåll

Observera:

Före varje inställning, skötsel eller reparation ska stickproppen dras ur vägguttaget!

Anvisning:

Kapmaskinen är i stor utsträckning underhållsfri. För en lång livslängd ska maskinen dock rengöras med en mjuk trasa, sopborste eller pensel efter varje användning. Även dammsugning kan rekommenderas.

Kåpan utsida kan sedan rengöras med en mjuk, ev. fuktad trasa. En mild tvål eller annat lämpligt rengöringsmedel kan användas. Lösningssmedels- eller alkoholhaltiga rengöringsmedel (t.ex. bensin eller rengöringsprens etc.) ska undvikas, eftersom dessa medel kan angripa plastkåporna.

Kasta inte maskinen i hushållssoptorna! Maskinen innehåller material som kan återvinnas. Vid frågor angående detta, var god vänd dig till ett lokalt återvinningsföretag eller renhållningen i din kommun.

Efter längre användning kan det vara nödvändigt att efterspanna tandremmen. Det går till så här:

6.1. Efterspanning eller utbyte av tandrem (se Fig. 6)

Observera:

Dra ut stickproppen ur vägguttaget! Fara!

1. Skruva ur fästskruvarna 1 och ta loss sidokåpan 2.
2. Lossa motorfästskruvarna 3 lätt och tryck remskivan 4 bakåt tills erforderlig spänning uppnås.

Observera!

Tandremmen får inte löpa för stramt! Med ett lätt fingertryck ska det gå att trycka in tandremmen ca 6–8 mm!

3. Dra åter fast motorfästskruvarna och montera på kåpan.

7. EU-försäkran om överensstämmelse

Apparatbeteckning: KG 50
Artikelnr.: 27150

Vi försäkrar att de angivna produkterna uppfyller bestämmelserna enligt följande EU-direktiv:

EU-lågspänningsdirektiv 73/23/EEG
93/68/EEG

Tillämpade standarder: DIN EN 61029 / 12.2003

EU-EMC-direktiv 89/336/EEG

Tillämpade standarder: DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU-maskindirektiv 98/37 EEG

Tillämpade standarder: DIN EN 61029 / 12.2003

Datum: 12.11.04



Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Ansvarsområde apparatsäkerhet

Návod na použití

Kapovací přístroj KG 50

Vážený zákazníku!

Použití tohoto návodu

- ulehčuje seznámení s přístrojem,
- zabraňuje poruchám způsobených nevhodnou obsluhou a
- zvyšuje životnost přístroje.

Mějte tento návod vždy při ruce.

Používejte tento přístroj jen po důkladném seznámení se s tímto návodem a dodržujte jej.

PROXXON neručí za bezpečnou funkci přístroje pokud:

- zacházení s ním neodpovídá běžnému používání,
- se používá k jiným účelům nasazení, než k těm, které jsou uvedeny v tomto návodu,
- v případě nedodržování bezpečnostních předpisů.

Nemáte nárok na žádné záruční výkony, při:

- chybné obsluze,
- nedostatečné údržbě.

Dodržujte pro Vaši bezpečnost bezpodmínečně bezpečnostní předpisy.

Používat jen originální náhradní díly PROXXON.

Vyhrazujeme si další rozvoj ve smyslu technického pokroku. Přejeme Vám mnoho úspěchů s tímto přístrojem.

Obsah:

CZ

1. Všeobecné bezpečnostní pokyny	36
2. Celkový pohled (pol. 1)	37
3. Popis stroje	37
3.1. Technická data	37
4. Před začátkem práce:	38
4.1. Montáž a výměna kotouče pily	38
5. Práce s kapovacím přístrojem	38
5.1. Pokud chcete řezat rovně (pol. 4a)	38
5.2. Pokud chcete provádět řezy pod úhlem (pol. 4b)	38
5.3. Proříznutí brodku	38
5.4. Práce s podélnou zarážkou (pol. 5)	39
5.5. Taktó se zarážka nastavuje	39
6. Péče a údržba	39
6.1. Napínání popř. výměna ozubeného řemenu (viz pol. 7)	39
7. Prohlášení o shodě EU	39
8. Seznam náhradních dílů	44
9. Explosní výkres	45

1. Všeobecné bezpečnostní pokyny

POZOR! Při používání elektrického nářadí musí být kvůli ochraně před úrazem elektrickým proudem, k zabránění nebezpečí poranění a požáru dodržována následující zásadní bezpečnostní opatření.

Než začnete používat tento elektrický nástroj, přečtěte si všechny tyto pokyny a bezpečnostní pokyny pečlivě uschovejte.

1. **Bezpečná práce**
 - Udržujte pořádek na pracovišti
 - Nepořádek na pracovišti může mít za následek úrazy.
2. **Dbejte na vlivy okolního prostředí**
 - Nevystavujte elektrické nářadí dešti.
 - Nepoužívejte elektrické nářadí ve vlhkém a mokřem prostředí.
 - Postarejte se o dobré osvětlení pracoviště.
 - Nepoužívejte elektrické nástroje tam, kde hrozí nebezpečí požáru nebo exploze.
3. **Chraňte se před úrazem elektrickým proudem**
 - Zabraňte tělesnému kontaktu s uzemněnými díly (např. potrubí, radiátory, elektrická topení, chladicí přístroje)
4. **Zabraňte přístupu cizích osob**
 - Nepřipusíte, aby se elektrického nástroje nebo kabelu dotýkali jiné osoby, obzvláště děti. Zabraňte jejich přístupu na pracoviště.
5. **Ukládejte nepoužívané elektrické nástroje na bezpečném místě**
 - Nepoužívané elektrické nástroje by měly být ukládány na suchém, vyvýšeném nebo uzavřeném místě, mimo dosah dětí.
6. **Nepřetěžujte Vaše elektrické nástroje**
 - V uvedeném rozsahu výkonu pracují lépe a bezpečně.
7. **Používejte správné elektrické nástroje**
 - Nepoužívejte na těžkou práci elektrické nástroje s nízkým výkonem.
 - Nepoužívejte elektrické nástroje pro takové účely, pro které nejsou určeny. Nepoužívejte například žádné ruční okružní pily k řezání stavebních stožárů nebo polen.
8. **Noste vhodný oděv**
 - Nenoste žádný oděv nebo šperky, mohly by být zachyceny pohyblivými díly.
 - Při práci venku se doporučuje nosit neklouzavou obuv.
 - Pokud máte dlouhé vlasy, noste na nich sítky.
9. **Používejte ochranné pomůcky**
 - Noste ochranné brýle
 - Používejte respirační masku při práci, při které vzniká prach.
10. **Připojte zařízení na odsávání prachu**
 - Pokud jsou k dispozici zařízení na odsávání prachu a zachycování, přesvědčte se, že jsou zapojena a správně používána.
11. **Nepoužívejte kabel pro účely, pro které není určen**
 - Nepoužívejte kabel k vytahování zástrčky ze zásuvky. Chraňte kabel pře horkem, olejem a ostrými hranami.
12. **Zajistěte obrobek**
 - Používejte k přidržování obrobku upínací zařízení nebo svěrák. Je tak přidržován bezpečněji než pouhou rukou.
13. **Zabraňte nenormálnímu držení těla**

- Postarejte se o bezpečnou pozici a udržujte vždy rovnováhu.
14. Starejte se o nástroj pečlivě
 - Udržujte řezací nástroj ostrý a čistý, aby jste mohli lépe a bezpečněji pracovat.
 - Dodržujte pokyny pro mazání a výměnu nástroje.
 - Zkontrolujte pravidelně přípojovací vedení elektrického nástroje a nechte ho při poškození obnovit příslušným odborníkem.
 - Kontrolujte pravidelně prodlužovací vedení a nahraťte ho, pokud je poškozené.
 - Udržujte rukojeti suché, čisté a bez oleje a tuku.
 15. Vytáhněte zástrčku ze zásuvky
 - Pokud elektrický nástroj nepoužíváte, před jeho údržbou nebo při výměně nástrojů, jako např. pily, vrtáků, fréz.
 16. Nenechávejte v nástroji zastrčené žádné klíče
 - Zkontrolujte před zapojením, že jsou odstraněny klíče a seřizovací nástroje.
 17. Zabraňte nechtěnému chodu
 - Ujistěte se před zastrčením zástrčky do zásuvky, že je vypínač vypnut.
 18. Používejte venku prodlužovací kabel
 - Používejte venku jen povolené a odpovídajícím označené prodlužovací kabely.
 19. Buďte pozorní
 - Dávejte pozor na to, co děláte. Pracujte s rozvahou. Nepoužívejte elektrické nástroje pokud nejste koncentrováni.
 20. Zkontrolujte, zda elektrický nástroj není eventuálně poškozen
 - Před dalším použitím elektrického nástroje musí být pečlivě zkontrolováno, zda není poškozeno ochranné zařízení nebo zda bezchybně a podle jejich určení fungují lehce poškozené díly.
 - Zkontrolujte, jestli pohyblivé části fungují bezchybně a neváznou, nebo jestli nejsou součástí poškozeny. Veškeré součásti musí být řádně namontovány a splňovat veškeré podmínky pro zaručení bezchybného provozu elektrického nástroje.
 - Poškozená ochranná zařízení a části musí být podle určení opraveny příslušným odborným servisem nebo musí být vyměněny, pokud není v návodu na použití uvedeno nic jiného.
 - Poškozené vypínače musí být vyměněny zákaznickým servisem.
 - Nepoužívejte žádné elektrické nástroje, které nelze vypínačem zapnout a vypnout.
 21. POZOR!
 - Používání jiných vyměnitelných nástrojů a jiného příslušenství může pro Vás znamenat nebezpečí poranění.
 22. Nechte Vaše elektrické nástroje opravovat odborníkem
 - Tento elektrický nástroj odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením. Opravy mohou být prováděny jen odborníkem (elektrikář) tak, že budou použity originální náhradní díly, jinak může docházet k úrazům.

2. Celkový pohled (pol. 1)

1. řezací hlava
2. kryt řezacího kotouče

3. blokovací páka
4. řezací kotouč
5. noha přístroje
6. upínací šroub
7. talířový posuv
8. aretační šroub
9. vřeteno pro upínací zařízení
10. zarážka
11. upínací zařízení
12. stupnice
13. připevňovací otvor

3. Popis stroje

Děkujeme, že jste si koupili kapovací přístroj PROXXON KG 50:

Je vhodný pro použití pro malé, ale jemné práce při řezání kovových prutů do průměru cca 10 mm, k řezání dřeva a prutů nebo profilů z umělé hmoty.

Přístroj sestává z řezací hlavy a nohy přístroje z hliníkové tlakové slitiny. Řezací hlava obsahuje elektrické komponenty přístroje, jako pohon ozubeného řemenu pro pohon pily. Lze ji prostřednictvím kloubu na noze otáčet nahoru a dolů a je v klidu přidržována pružinou v horní poloze.

Noha přístroje obsahuje otočný stůl, který lze otáčet o 45°. Tak mohou být jednoduše a precizně zhotovovány i řezy pod úhlem. Postranní stupnice umožňuje přesné a komfortní nastavení úhlu: Poté může být otočný stůl ustaven rýhovaným šroubem.

Obrobek může být za pomoci svěráku upnut podle přání. Svěrák má upínací šířku max. 20 mm a může být hranolem upnut v horní části koleje modelové železnice velikou HO (viz pol. 6). Upevnění kulatého materiálu není díky drážce zapracované do čelisti také žádným problémem.

Prostřednictvím zarážky je také s tímto přístrojem možné zkrocování obrobků: Zde lze nastavit maximální délku 140 mm.

K přístroji patří 5 kusů keramicky vázaných řezacích kotoučů a šestihřanný klíč.

3.1. Technická data

Rozměry a hmotnost:

Noha přístroje:	cca 100/135 x 132 mm
Výška:	cca 100 mm
(v klidové poloze řezací hlavy)	
šířka:	cca 140 mm
šířka čelisti svěráku:	30 mm
Upínací šířka:	20 mm
Hmotnost:	cca 1,5 kg

Motor:

Napětí:	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Příkon:	85 Watt 10 min
Počet otáček:	8000/min
Rychlost řezání:	cca 25 m/sek.
Hlučnost:	≤ 70 dB(A)

Jen pro použití v suchých místnostech



Třída ochrany II přístroj



Prosím nevyhazovat do domovního odpadu!



4. Před začátkem práce:

Kapovací přístroj Proxxon KG 50 bude z bezpečnostních důvodů dodáván s lepenkovým kotoučem místo řezacího. Musíte tedy několika hmaty namontovat vlastní řezací kotouč. 5 kusů řezacích kotoučů jsou obsahem dodávky přístroje. Mimoto může být po delším provozu přístroje nutná výměna řezacího kotouče, pokud je starý příliš opotřeben. Výměna se provádí stejným způsobem, jak je dále popsáno:

4.1. Montáž a výměna kotouče pily

Pozor: Náhradní řezací kotouče pro stroj obdržíte v obchodech pod číslem 28 152!

Pozor:

Při montážních pracích vytáhněte bezpodmínečně zástrčku ze zásuvky!

1. Upevňovací šroub 1 (viz pol. 2) žlutého ochranného krytu 2 vyšroubovat a kryt stáhnout směrem nahoru.
2. Hřídel 1 (pol. 3) ustavte stisknutím záporníku 2. K tomu musí být hřídel eventuálně trochu otočena, aby našla odpovídající polohu pro zapadnutí.
3. Vyšroubovat upevňovací šroub 3 a vyjmout kotouč 4. Pozor na podložku 5.
4. Nasadit nový řezací kotouč.

Pozor!

Keramicky vázaný řezací kotouč je velmi choulostivý na ohybání. Nedotýkejte se kotouče při uvolňování nebo utahování upevňovacího šroubu. Kotouč se velmi lehko zlomí.

Dbejte bezpodmínečně na správné usazení řezacího kotouče 4!

5. Montáž se provádí jednoduše v opačném pořadí.

5. Práce s kapovacím přístrojem

Poznámka:

Bezpečná a exaktní práce je možná jen tehdy, pokud je přístroj řádně připraven k pracovnímu desce. Toto je možné buď za pomoci přiložené svorky (znázorněno v pol. 1), nebo šroubů. Otvory (13, pol. 1) jsou k dispozici v desce nohy.

Pozor:

K upevnění nebo pro přepravu přístroje vždy bezpodmínečně vytáhněte zástrčku ze zásuvky!

Nebezpečí!

Kapovací přístroj nikdy neprovodíte bez ochranného krytu a ochranných brýlí!

Červená bezpečnostní páka (3, pol. 1) musí být v klidu vždy zcela sklapnuta, protože jinak může při tlaku řezací hlavy vyklouznout a tak ztratit blokovací působnost.

Poté co přístroj stojí na pevném pokladu a je namontován řezací kotouč, můžete začít pracovat. Nejsou nutné žádné další přípravy a řezaný obrobek může být upnut do svéráku a přefříznut (pol. 4 a/b). Provádí se to následovně:

5.1. Pokud chcete provádět rovné řezy (pol. 4a)

1. Dbejte na to, aby se otočný stůl 1 nacházel v poloze 0: Nos na černém otočném stole musí na stupnici na noze přístroje 3 ukazovat na značku 0. Pokud tomu tak není, prosím nastavit. K tomu je potřeba uvolnit rýhovaný šroub 4 a najet otočný stůl do odpovídající polohy. Pozor: Otočný stůl zaskočí při 0. Poté bezpodmínečně znovu utáhnout rýhovaný šroub.
2. Obrobek 6 vložit do svéráku 5, vyrovnat a upevnit. Prosím dbejte přitom na požadovanou délku ávolného konce!
3. V případě pochybnosti může být řezací hlava 9 vypnutého přístroje (!) po uvolnění blokovací páky 7 spuštěna dolů tak, aby se řezací kotouč 8 dotýkal obrobku. Tak lze lépe odhadnout pozdější délku obrobku.

5.2. Pokud chcete provádět řezy pod úhlem (pol. 4b)

1. Uvolnit rýhovaný šroub 4 a otočný stůl 1 nastavit na požadovaný úhel. K tomu se použije stupnice. Potom znovu utáhnout aretační šroub.
2. Obrobek 6 vložit do svéráku 5, vyrovnat jej a pevně upnout. Prosím dbejte přitom na požadovanou délku ávolného konce!
3. K tomu lze i zde spustit řezací hlavu 9 při vypnutém přístroji (!) po uvolnění blokovací páky 7 tak, aby se řezací kotouč dotýkal obrobku. Tak lze lépe odhadnout pozdější délku obrobku.

5.3. Proříznutí obrobku

Přístroj zapnout vypínačem 10 a vést jej lehkým tlakem k profalíně v rukojeti 11 směrem dolů, tak dlouho, dokud se řezací kotouč nedotkne obrobku. Pozor:

Prosím použijte přitom červenou blokovací páku: Jinak nelze řezací hlavou pohybovat!

Tlak na obrobek zvýšit jen natolik, aby příliš neklesl počet otáček motoru. Tak můžete obrobek proříznout.

Pozor!

Vysoký řezací výkon nevyvolává přítlak, ale počet otáček! Nikdy neppracujte silou! To zbytečně zatěžuje mechaniku stroje, vede ke špatným výsledkům a zvyšuje opotřeben!

Pozor!

Nikdy nespínejte záporník, pokud je přístroj v chodu.

5.4. Práce s podélnou zarážkou (pol. 5)

Kapovací přístroj KG 50 se dodává s přestavitelnou podélnou zarážkou 1. Tak může být přefříznuto jakékoliv množství obrobků stejné délky. Řezaný obrobek se k tomu vkládá do svéráku, posune se až k zarážce a upevní se. Po přefříznutí obrobku a uvolnění svéráku bude materiál znovu posunut až k zarážce, upevněn svérákem a poté uříznut. To lze opakovat dle libosti.

5.5. Takto se zarážka nastavuje

1. Stavěcí šroub 2 bude uvolněn šestihranným klíčem (je obsahem dodávky). Poté může být zarážka prostřednictvím vedení 3 posunuta do požadované polohy. Dbejte na to, aby byla správně vyrovnána kratší tyč 4 a aby se při řádozáření správně dotýkala obrobku!
2. Zarážku upevnit stavěcím šroubem.

6. Péče a údržba

Pozor:

Před jakýmkoliv nastavováním, údržbou nebo opravou vytáhnout zástrčku ze zásuvky!

Poznámka:

Kapovací přístroj nevyžaduje z velké části žádnou údržbu. Pro dlouhou životnost by jste ovšem měli přístroj před každým použitím očistit měkkým hadrem, košeátkem nebo štětcem. Doporučuje se i vysavač.

Vnější očištění tělesa pak může proběhnout měkkým, eventuálně vlhkým hadrem. Přitom může být použito jemné mýdlo nebo jiný vhodný čistící prostředek. Nepoužívat čistící prostředky s obsahem rozpouštědla nebo alkoholu (např. benzín, čistící alkoholy), protože by mohly poškodit části přístroje z umělé hmoty.

Prosím nevyhazujte přístroj do domovního odpadu! Přístroj obsahuje hodnotné látky, které mohou být recyklovány. Pokud budete mít dotazy, obraťte se prosím na místní podnik pro likvidaci odpadu nebo jiné podobné místní zařízení.

Po delším používání může být nutně napnutí ozubeného řemenu. Zde prosím postupujte následovně:

6.1. Napínání popř. výměna ozubeného řemenu (viz pol. 6)

Pozor:

Vytáhněte zástrčku ze zásuvky! Nebezpečí!

1. Vyšroubovat upevňovací šroub 1 a sundat postranní víko 2.
2. Upevňovací šrouby motoru 3 lehce uvolnit a řemenici 4 tlačít dozaadu, dokud nebude dosaženo požadovaného napětí.

Pozor!

Ozubený řemen nesmí být příliš napnut! Pokud jej stlačíte prsty měl by se ozubený řemen prohnout cca o 6-8 mm!

3. Upevňovací šroub znovu utáhnout a namontovat víko.

7. Prohlášení o shodě EU

Označení nástroje: KG 50
Artikl č. 27150

Prohlašujeme, že označené výrobky splňují ustanovení následujících směrnic EU:

Směrnice EU pro nízké napětí 73/23/EWG
93/68/EWG

Použité normy: DIN EN 61029 / 12.2003


Směrnice EU-EMV 89/336/EWG

Použité normy: DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

Směrnice pro stroje EU 98/37 EWG

Použité normy: DIN EN 61029 / 12.2003

Datum: 12.11.04



Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Obchodní úsek bezpečnost přístrojů

Kullanma Kılavuzu

Dairesel Kesme Cihazı KG 50

Sevgili müşterimiz!

Bu kullanma kılavuzunun okunması,

- cihazı öğrenmenizi kolaylaştırır.
- yanlış kullanımdan kaynaklanan arızaları önler ve
- cihazınızın kullanım ömrünü artırır.

Bu kullanma kılavuzunu daima kolay ulaşabileceğiniz bir yerde tutunuz.

Bu cihazı yalnızca kullanma kılavuzuna iyice vakıf olduktan sonra ve gerektiği şekilde kılavuza uyarak kullanınız.

PROXXON aşağıdaki hallerde, cihazın güvenli çalışması konusunda herhangi bir mesuliyet kabul etmez:

- normal kullanıma uygun olmayan her türlü kullanım,
- bu kullanma kılavuzunda belirtilmeyen farklı amaçlar için kullanıldığında,
- emniyet talimatlarına uyulmadığında.

Aşağıdaki hallerde garanti hakkı kaybolur:

- kullanım hataları,
- eksik bakım.

Kendi emniyetiniz için lütfen emniyet talimatlarına kesinlikle uyunuz.

Yalnızca PROXXON orijinal yedek parçaları kullanınız.

Teknik ilerlemeden kaynaklanan geliştirme ve değişiklik yapma hakkımız saklıdır. Cihazınızdan memnun kalmanızı dileriz.

İçindekiler:

1. Genel emniyet bilgileri	40
2. Genel Görünüm (Şek. 1)	41
3. Makinenin açıklaması	41
3.1. Teknik özellikler	41
4. Çalışma öncesi:	42
4.1. Kesme taşının takılması veya değiştirilmesi	42
5. Kesme cihazıyla çalışmak	42
5.1. Düz kesim yapmak istiyorsanız (Şek. 4a)	42
5.2. Açılı kesim yapmak istiyorsanız (Şek. 4b)	42
5.3. Parçanın kesilmesi	42
5.4. Boy dayamasıyla çalışma (Şek. 5)	42
5.5. Dayamanın ayarlanması	43
6. Temizlik ve bakım	43
6.1. Dişli kayışın gerilmesi veya değiştirilmesi (bakınız Şek. 7)	43
7. AB - Uygunluk Beyanı	43
8. Yedek parça listesi	44
9. Patlama çizimi	45

1. Genel emniyet bilgileri

UYARI! Elektrikli cihazların kullanılması sırasında elektrik çarpması, yaralanma ve yangın tehlikesini önlemek için aşağıdaki emniyet önlemlerine riayet edilmesi gerekir.

Elektrikli cihazı kullanmadan önce bu bilgilerin tamamını okuyunuz ve iyi muhafaza ediniz.

1. Emniyetli çalışma
 - çalıştığınız yeri düzenli tutunuz
 - çalışma yerindeki düzensizlikler kazalara neden olabilir.
2. Ortam şartlarına dikkat ediniz
 - Elektrikli cihazları yağmur altında bırakmayınız.
 - Elektrikli cihazları nemli veya ıslak ortamlarda kullanmayınız.
 - Çalışma yeri aydınlatmasının iyi olmasını sağlayınız.
 - Elektrikli cihazları yangın veya patlama tehlikesinin bulunduğu ortamlarda kullanmayınız.
3. Elektrik çarpmasına karşı önlemlerinizi alınız
 - Topraklanmış parçalarla temas etmekten kaçınınız (örn. borular, petekler, elektrikli fırınlar, soğutucular)
4. Başka kişileri uzak tutunuz
 - Başka insanların özellikle de çocukların elektrikli cihaza veya kablolarla dokunmasına izin vermeminiz. Bunları çalışma yerinden uzak tutunuz.
5. Kullanılmayan elektrikli cihazları ortadan kaldırınız
 - Kullanılmayan elektrikli cihazlar, kuru, yüksek veya kapalı ve çocukların ulaşamayacağı bir yerde depolanmalıdır.
6. Elektrikli cihazları aşırı zorlamayınız
 - Belirtilen performans sahasında daha iyi ve emniyetli çalışsınız.
7. Doğru elektrikli cihazı kullanınız
 - Zor işlerde performansı düşük makineler kullanmayınız.
 - Elektrikli cihazları uygun olmadığı amaçlar için kullanmayınız. Söz gelimi ağaç gövdesi veya ağaç kütüklerinin kesiminde el testeresi kullanmayınız.
8. Uygun kıyafet giyiniz
 - Bol giysiler giymeyiniz ve takı takmayınız, bunlar hareketli parçalar tarafından tutulabilir.
 - Açık havada çalışırken kaymaz ayakkabı veya bot kullanılması tavsiye edilir.
 - Saçlarınız uzunsu bir saç filesi ile toplayınız.
9. Korumacı ekipman kullanınız
 - Korumacı bir gözlük kullanınız
 - Toz üreten işlerde çalışma maskesi kullanınız.
10. Toz emme ünitesini bağlayıp çalıştırınız
 - Toz emme ve yakalama ünitesine ait bağlantılar varsa, bunların takılı olduğundan ve doğru kullanıldığından emin olunuz.
11. Kabloyu öngörülen amacı dışındaki işler için kullanmayınız
 - Fişi prizden çekmek için kabloyu kullanmayınız. Kabloyu sıcaktan, yağdan ve keskin kenarlardan koruyunuz.
12. Parçayı sağlam bağlayınız
 - Parçanın sağlam tutulması için mengenerler veya bir işkence kullanınız. Böylece elle tutmaktan daha güvenli bir tutuş sağlanmış olur.
13. Normal olmayan bedensel duruşlardan kaçınınız
 - Güvenli bir şekilde durunuz ve dengeyi her daim koruyunuz.
14. Alet ve cihazlarınıza itinayla bakım yapınız
 - Daha iyi ve emniyetli çalışabilmek için kesici alet ve cihazları her zaman keskin ve temiz tutunuz.
 - Yağlama ve alet değiştirmeyle ilgili bilgilere riayet ediniz.
 - Elektrikli cihazın bağlantı kablosunu düzenli olarak kontrol ediniz ve herhangi bir hasarı uzman bir kişiye tamir ettiriniz.
 - Uzatma kablolarını düzenli olarak kontrol ediniz ve hasar görüldüğünde değiştiriniz.

- El tutamaklarını kuru, temiz, yağ ve gresten arınmış şekilde bulundurunuz.
15. Fişi prizden çekiniz
 - Elektrikli cihaz kullanılmadığı zamanlarda, bakım veya testere yaprağı, matkap, freze gibi parça değişimi öncesinde.
 16. Alet anahtarlarını takılı bırakmayınız
 - Çalıştırmadan önce anahtar veya ayar aletlerinin çıkarılmış olmasını sağlayınız.
 17. İstenmeden çalıştırmaya karşı emniyeti alınız
 - Fişi prize takarken şalterin kapalı olduğundan emin olunuz.
 18. Açık havada kullanım için uzatma kablosu kullanınız
 - Açık havada yalnızca bu amaca uygun ve ilgili işaretlemelere sahip uzatma kablosu kullanınız.
 19. Dikkatli olunuz
 - Ne yaptığınızı dikkat ediniz. Çalışırken kendinizi işe veriniz. İşe yoğunlaşmadığınızda elektrikli cihazı kullanmayınız.
 20. Elektrikli cihazın zarar görüp görmediğini kontrol ediniz.
 - Elektrikli cihazı kullanmaya devam etmeden önce koruyucu tertibatların veya hafif hasarlı parçaların çalışıp çalışmadıklarını veya işlevlerini yerine getirip getirmediğini itinalı bir şekilde kontrol ediniz.
 - Hareketli parçaların sorunsuz bir şekilde çalıştıklarını, sıkışmadıklarını veya hasarlı olmadıklarını kontrol ediniz. Elektrikli cihazın sorunsuz bir şekilde çalışmasını sağlayabilmek için tüm parçaların doğru monte edilmiş olması ve tüm koşulları yerine getirmeleri gerekir.
 - Hasarlı koruyucu tertibatların, kullanma talimatında aksi belirtilmemişse eğer, amacına uygun şekilde yetkili servis tarafından onarılması veya değiştirilmesi gerekir.
 - Hasarlı şalterlerin müşteri servisinde değiştirilmesi gerekir.
 - Şalterin açılıp-kapatılmadığı elektrikli cihazları kullanmayınız.
 21. UYARI!
 - Başka takımların ve başka aksesuarların kullanılması sizin için yaralanma tehlikesi doğurabilir.
 22. Elektrikli cihazınızı bir uzman elektrikçi tarafından tamir ettiriniz
 - Bu elektrikli cihaz geçerli emniyet hükümlerine uygundur. Onarım işlemleri yalnızca uzman elektrikçiler tarafından orijinal yedek parça kullanılarak gerçekleştirilebilir, aksi takdirde kullanıcı iş kazalarına maruz kalabilir.

2. Genel Görünüm (Şek. 1)

1. Kesici kafa
2. Kesme taşı muhafazası
3. Blokaj kolu
4. Kesme taşı
5. Cihaz tabanı
6. Sıkıştırma vidası
7. Döner tabla
8. Tespit vidası
9. Mengene mili
10. Dayama
11. Sıkıştırma tertibatı
12. Taksimat
13. Sabitleme deliği

3. Makinenin açıklaması

PROXXON-Dairesel Kesme Cihazı KG 50 satin aldığınız için teşekkür ederiz:

Bu cihaz küçük ancak hassas işlerde, 10 mm çapa kadar metal çubukların, ahşap veya plastik çubukların veya profillerin kesilmesinde kullanılır.

Cihaz bir kesici kafadan ve alüminyum döküm bir cihaz tabanından oluşur. Kesici kafa içerisinde cihazın elektrikli parçaları ve kesici taşın dönmeye hareketini veren dişli kayış ve motor bulunur. Kafa, cihaz tabanındaki bir ekleme sayesinde çalışmak için indirilip-kaldırılabilir ve bir yay vasıtasıyla başlangıç pozisyonu olan üst noktada tutulur.

Cihaz tabanında 45° dönebilen yuvarlak tabla vardır: Bu sayede açılı kesimler de kolayca ve hassas bir şekilde yapılabilmektedir. Yanda bulunan taksimat yardımıyla tam ölçüsünde ve rahat açı ayarı yapılabilmektedir: Ayar işleminden sonra döner tabla bir tırtıllı vida yardımıyla tespit edilebilmektedir.

Parça işkence yardımıyla arzu edildiği şekilde bağlanabilir. İşkencenin sıkma genişliği azami 20 mm olup üst taraftaki bir prizma yardımıyla HO büyüklüğünde model demiryolu raylarını dahi gerebilir (bakınız Şek. 6). Yuvarlak malzemelerin bağlanması da çene içerisinde bulunan kanallar yardımıyla sorunsuz yapılabilmektedir.

Parçaların uzunlaşmasına kesilmesi de bu cihazın dayaması sayesinde mümkündür. Kesim için azami 140 mm uzunluklar bağlanabilir.

Cihazla birlikte 5 adet seramik kesme taşı ve bir alyen anahtar verilir.

3.1. Teknik özellikler

Ebat ve ağırlıklar:

Cihaz tabanı:	yakl. 100/135 x 132 mm
Yükseklik:	yakl. 100 mm
(kesici kafa başlangıç konumunda)	
Genişlik:	yakl. 140 mm
İşkence çene genişliği:	30 mm
Germe genişliği:	20 mm
Ağırlık:	yakl. 1,5 kg

Motor:

Voltaj:	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Güç sarfıyatı:	85 Watt 10 dak
Devir sayısı:	8000/dak
Kesme hızı:	yakl. 25 m/san.
Gürültü oluşumu:	< 70 dB(A)

Sırf kuru odalarda kullanı için



Koruma Sınıfı II-Cihazı



Lütfen normal çöpe atmayınız!



4. Çalışma öncesi:

Proxon-Dairesel Kesme Cihazı KG 50 emniyet nedenlerinden ötürü kesme taşı yerine bir karton takılı vaziyette teslim edilir. Bu nedenle az sayıda bir kaç işlemler kesme taşını kendiniz takmanız gerekir. 5 adet kesme taşı cihazla birlikte teslim edilir. Ayrıca cihaz uzun süre kullanıldığında, kesme taşı aşınabilir ve kesme taşının değiştirilmesi gerekir. Kesme taşı değiştirmek için yapılması gerekenler aşağıda açıklanmıştır:

4.1. Kesme taşının takılması veya değiştirilmesi

Lütfen dikkat ediniz: Cihaza ait yedek kesme taşlarını satıcınızda No. 28 152 ile bulabilirsiniz!

Uyarı:

Montaj çalışmalarında mutlaka elektrik fişini çekiniz!

1. Sarı koruyucu kapağın 2 sabitleme vidasını 1 (bakınız Şek. 2) sökünüz ve kapağı yukarı çekip çıkartınız.
2. Mili 1 (Şek. 3) Stoper'e 2 basarak sabitleyiniz. Stoper'in yerine oturmasını sağlamak için gerektiğinde mili bir miktar çeviriniz.
3. Sabitleme vidasını 3 sökünüz ve mevcut kesme taşını 4 çıkarınız. Alt pula 5 dikkat ediniz.
4. Yeni kesme taşını takınız.

Dikkat !

Seramik kesme taşı bükülmeye karşı çok hassastır. Sabitleme vidasını gevşetmek veya sıkılmak için taşı kullanmayınız. Kesme taşı çok kolay kırılabilir.

Mutlaka kesme taşının 4 doğru oturduğuna dikkat ediniz!

5. Montaj işlemi sıralamanın tersi uygulanarak gerçekleştir.

5. Kesme cihazıyla çalışmak

Bilgi:

Güvenli ve düzgün bir çalışma yalnızca cihaz düzgün bir şekilde sağlam bir çalışma tezgahına takıldığı takdirde mümkündür. Bağlama işlemi ekli sıkıştırma (bakınız Şek. 1) yardımıyla veya vida kullanılarak yapılabilir. Delikler (13, Şek. 1) taban plakasında mevcuttur.

Uyarı:

Cihazı sabitletken veya taşırken mutlaka elektrik fişini çekiniz!

Tehlike!

Kesme cihazını sarı koruyucu kapak ve koruyucu gözlük olmadan asla kullanmayınız!

Kırmızı emniyet kolu (Sek. 1, Poz. 3) başlangıç pozisyonunda her zaman geri çekilmiş olmalıdır, aksi takdirde kesici kafaya yanlışlıkla basıldığında kayabilir ve böylece kilitleme özelliği kaybolur.

Cihaz sağlam bir zemin üzerinde bulunduğu anda ve kesme taşı takıldıktan sonra çalışmaya başlanabilir. Bundan başka hazırlık yapmaya gerek yok-

tur ve kesilecek parça işkenceye bağlanabilir ve kesilebilir (Şek. 4 a/b). Yapılışı:

5.1. Düz kesim yapmak istiyorsanız (Şek. 4a)

1. Döner tablanın 1 konumunun 0° olmasına dikkat ediniz: Siyah döner tablanın 2 burnu cihaz tabanında bulunan taksimatta 0° işaretlemesine denk gelmelidir. Değilse, lütfen ayarlayınız. Ayarlama için gerektiğinde tırtıllı vidayı 4 gevşetiniz ve döner tablayı gerekli konuma çeviriniz, Uyarı: Döner tabla 0° konumunda yuva içine oturur. Ardından tırtıllı vidayı mutlaka yeniden sıkınız.
2. Parçayı 6 işkenceye 5 yerleştiriniz, doğrultusunu ayarlayıp sıkınız. Lütfen bu sırada "boşta kalan" ucun uzunluğuna dikkat ediniz!
3. Emin olunmayan durumlarda kapalı (!) cihazın kesici kafası 9 blokaj kolu 7 çözüldükten sonra kesme taşı 8 parça üstüne oturacak şekilde indirilebilir. Böylece parçanın işlem sonrasındaki uzunluğu daha iyi ölçülebilir.

5.2. Açılı kesim yapmak istiyorsanız (Şek. 4b)

1. Tırtıllı vidayı 4 sökünüz ve döner tablayı arzu ettiğiniz açıya ayarlayınız. Bunun taksimatı kullanınız. Ardından tespit vidasını yeniden sıkınız.
2. Parçayı 6 işkenceye 5 yerleştiriniz, doğrultusunu ayarlayıp sıkınız. Lütfen bu sırada "boşta kalan" ucun uzunluğuna dikkat ediniz!
3. Emin olunmayan durumlarda kapalı (!) cihazın kesici kafası 9 blokaj kolu 7 çözüldükten sonra kesme taşı parça üstüne oturacak şekilde indirilebilir. Böylece parçanın işlem sonrasındaki uzunluğu daha iyi ölçülebilir.

5.3. Parçanın kesilmesi

Ardından cihaz açma-kapama şalteri üzerinden 10 açılır ve el tutamağına 11 hafif baskı uygulanarak kesme taşı parçaya temas edene kadar aşağı bastırılır. Uyarı:

Lütfen bu noktada kırmızı blokaj koluna basınız: Aksi takdirde kesici kafa indirilemez!

Daha sonra parça üzerine baskıyı motor devir sayısı çok düşmeyecek şekilde arttırınız. Bu şekilde parça kesilebilir.

Uyarı!

Yüksek kesim gücünü bastırma kuvveti değil devir sayısı sağlar! Asla zor kullanılarak çalışmayınız! Aşırı baskı cihazın mekanizmasını gereksiz yere yorar ve kesimin kötü olmasına ayrıca çabuk aşınmaya neden olur!

Uyarı!

Cihaz çalışırken asla stoper'e basmayınız.

5.4. Boy dayamasıyla çalışma (Şek. 5)

Dairesel Kesme Cihazı KG 50 ayarlanabilir bir boy dayaması 1 ile birlikte teslim edilir. Bu sayede eşit uzunlukta istenilen sayıda parça kesilebilir. Kesilecek olan parça işkence içine yerleştirilir, dayamaya kadar itilir ve ardından sıkılır. Parça kesildikten ve işkence gevşetildikten sonra mal-

zeme yeniden dayamaya kadar itilir, işkenceyle sıkılır ve kesilir. Bu işlem sürekli tekrarlanabilir.

5.5. Dayamanın ayarlanması

1. Alyen civata 2 bir alyen anahtar (teslimat kapsamına dahildir) ile sökülür. Ardından dayama kılavuz 3 içerisinde istenilen konuma kadar itilebilir. Çubuğun kısa tarafının 4 doğru yerleştiğinden ve parçanın dayandırılması sırasında oturduğundan emin olunmalıdır!
2. Dayama alyen civata ile sıkıştırınız.

6. Temizlik ve bakım

Uyarı:

Her türlü ayar, bakım veya onarım işleminden önce elektrik fişini çekiniz!

Bilgi:

Kesme cihazının büyük ölçüde bakıma ihtiyacı yoktur. Ancak uzun bir kullanım ömrü için cihazı her kullanımdan sonra yumuşak bir bez, el süpürgesi veya fırça ile temizlemenizi tavsiye ederiz. Elektrikli süpürge kullanılması da tavsiye edilir.

Gövdenin dış temizliği ise yumuşak ve gerektiğinde nemli bir bezle yapılabilir. Bunun için yumuşak bir sabun veya uygun başka bir temizlik maddesi kullanılabilir. Plastik gövdeye zarar verebileceğinden dolayı çözültü veya alkol içeren temizlik maddeleri (örneğin benzin, temizlik alkol-leri vb.) kullanmamanızı tavsiye ederiz.

Lütfen cihazı normal çöp içine atmayınız! Cihaz içerisinde geri dönüşümü mümkün parçalar vardır. Bu konuyla ilgili sorularınızı lütfen çöp toplama kuruluşuna veya diğer belediye kurumlarına yöneltebilirsiniz.

Cihaz uzun süre kullanıldıktan sonra dişli kayışın gerilmesi gerekebilir. Yapılması gereken işlemler:

6.1. Dişli kayışın gerilmesi veya değiştirilmesi (bakınız Şek. 6)

Uyarı:

Elektrik fişini çıkartınız! Tehlike!

1. Sabitleme vidalarını 1 sökünüz ve yan kapağı 2 çıkarınız.
2. Motor sabitleme vidalarını 3 hafif gevşetiniz ve kayış kasnağını 4 istene gerginlik elde edilene kadar aşağı bastırınız.

Uyarı!

Dişli kayış çok gergin çalışmamalı! Parmakla hafifçe bastırıldığında kayış yakl. 6-8 mm içeri girmelidir!

3. Sabitleme vidalarını yeniden sıkınız ve kapağı takınız.

7. AB - Uygunluk Beyanı

Cihazın adı: KG 50
Ürün No. : 27150

İşbu belgeyle, belirtilen ürünlerin aşağıdaki AB yönergelerinin koşullarına uygun olduğunu bildiririz:

AB - Düşük gerilim yönergesi 73/23/EWG
93/68/EWG

Kullanılan standartlar: DIN EN 61029 / 12.2003

AB Elektromanyetik dayanıklılık yönergesi 89/336/EWG

Kullanılan standartlar: DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

AB Makine yönergesi 98/37 EWG

Kullanılan standartlar: DIN EN 61029 / 12.2003

Tarih: 12.11.04

Jörg Wagner

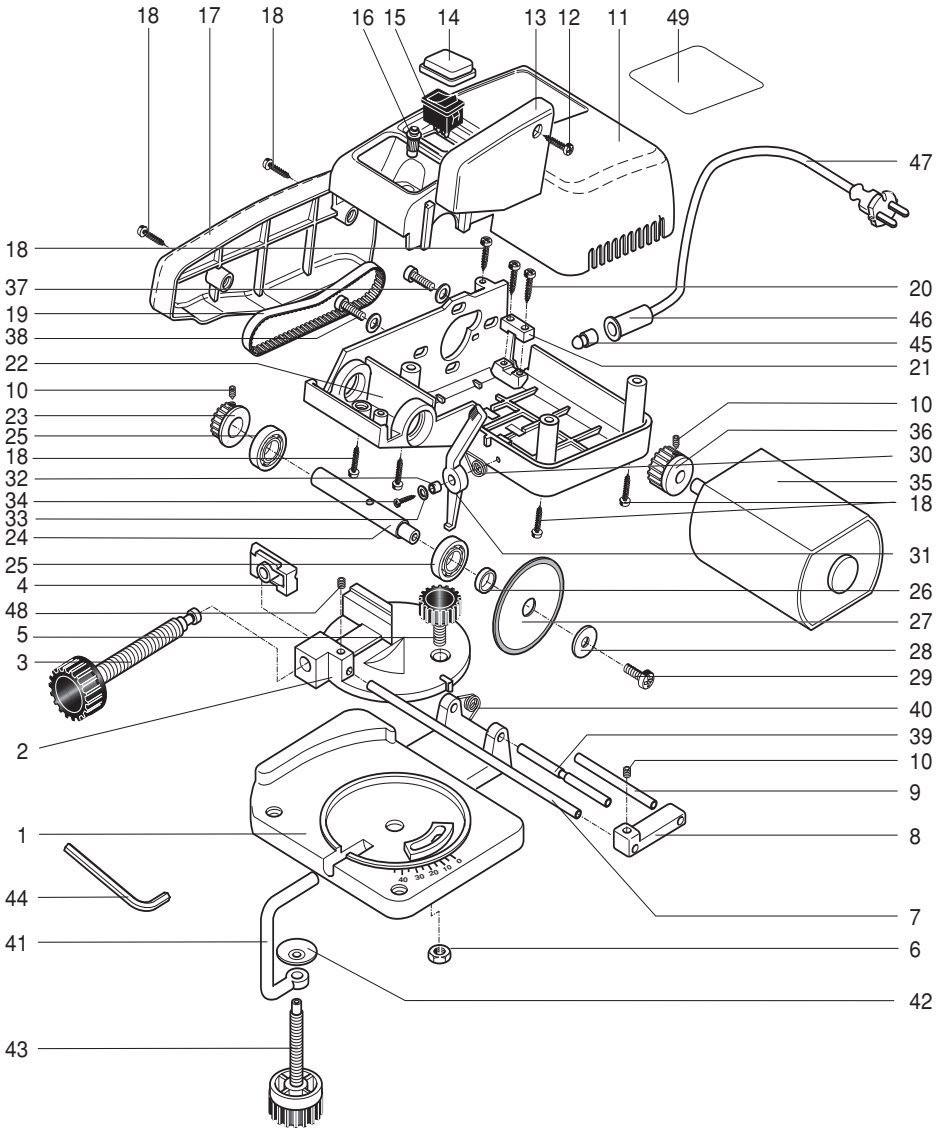
PROXXON S.A.
Cihaz Güvenliği Birimi

Ersatzteilliste:

Ersatzteile bitte schriftlich beim PROXXON Zentralservice bestellen
(Adresse auf der Rückseite der Anleitung)

PROXXON Kappgerät KG 50

ET - Nr.:	Benennung	ET - Nr.:	Benennung
27150 - 01	Gerätefuss	27150 - 30	Schenkelfeder
27150 - 02	Drehtisch	27150 - 31	Arretierhebel
27150 - 03	Spindel	27150 - 32	Buchse
27150 - 04	Backe	27150 - 33	Scheibe
27150 - 05	Klemmschraube	27150 - 34	Schraube
27150 - 06	Mutter	27150 - 35	Motor
27150 - 07	Stange (lang)	27150 - 36	Riemenscheibe Motor
27150 - 08	Verbindungsstück	27150 - 37	Scheibe
27150 - 09	Stange (kurz)	27150 - 38	Schraube
27150 - 10	Madenschraube	27150 - 39	Achse
27150 - 11	Obere Gehäuseschale	27150 - 40	Schenkelfeder
27150 - 12	Schraube	27150 - 41	Bügel
27150 - 13	Trennscheibenabdeckung	27150 - 42	Teller
27150 - 14	Abdeckung für Schalter	27150 - 43	Klemmschraube
27150 - 15	Ein-Aus-Schalter	27150 - 44	Innensechskantschlüssel
27150 - 16	Stopper	27150 - 45	Gummistück
27150 - 17	Abdeckung für Riemenantrieb	27150 - 46	Tülle
27150 - 18	Schraube	27150 - 47	Netzkabel
27150 - 19	Zahnriemen	27150 - 48	Madenschraube
27150 - 20	Schraube	27150 - 49	Typenschild
27150 - 21	Zugentlastungsbügel	27150 - 99	Anleitung inklusive Sicherheitshinweise
27150 - 22	Untere Gehäuseschale		
27150 - 23	Riemenscheibe Welle		
27150 - 24	Welle		
27150 - 25	Kugellager		
27150 - 26	Buchse		
27150 - 27	Scheibe		
27150 - 28	Scheibe		
27150 - 29	Schraube		



PROXXON

Ihr Gerät funktioniert nicht ordentlich? Dann bitte die Bedienungsanleitung noch einmal genau durchlesen.

Ist es tatsächlich defekt, senden Sie es bitte an:

PROXXON Zentralservice
D-54518 Niersbach

PROXXON Zentralservice
A-4224 Wartberg/Aist

Wir reagieren prompt und zuverlässig! Über diese Adresse können Sie auch alle erforderlichen Ersatzteile bestellen.

Wichtig:

Eine kurze Fehlerbeschreibung hilft uns, noch schneller zu reagieren. Bei Rücksendungen innerhalb der Garantiezeit bitte Kaufbeleg beifügen.

Bitte senden Sie das Gerät in der Originalverpackung zurück!

So vermeiden Sie Beschädigungen beim Transport!